



gemeinde **mieming**

Aus dem Inhalt



30 Jahre Badensee Mieming
Seite 10



Renovierung der Bubenfahne
Seite 13



Neues der Schützenkompanie
Seite 22/23



„Gänseblümchen Fredericke“
Seite 26

Veranstaltungen Seiten 16–19

Neues aus dem Wohn-
und Pflegeheim Seite 29

Wirtschaft im Zoom Seite 35

Sportgala und Open-Air-Show



(kk) „30 Jahre Badensee Mieming“ – an diesem Wochenende feierte Mieming Jubiläum. Florian Jamnig brachte die Meisterschale vom FC Wacker Innsbruck mit und Theresa Ruetz – Miss Tirol 2018 – assistierte gemeinsam mit ihm bei den Sportlerehrungen.

„Das war ein Auftakt nach Maß“, sagte Sportreferent Dietmar Janicki im Anschluss an

die Sportlerehrungen am Samstag, den 26. Mai 2018.

Eine beeindruckende Kulisse

Erster Gratulant der Gemeinde Mieming war Bürgermeister Dr. Franz Dengg. Badensee-Obmann und Vize-Bürgermeister Martin Kapeller berichtete von den Umbauarbeiten und stellte alle Neuheiten am Badensee vor. Die Gemeinde Mieming ehrte heuer um die 30 Sportlerinnen,

Sportler und Mannschaften für herausragende Leistungen der vergangenen Jahre. Dietmar Janicki (Sportreferent der Gemeinde Mieming) führte vor den einzelnen Ehrungen Gespräche mit den jeweiligen Obleuten der Vereine.

Live Open Air

Bei dem anschließenden Live-Open-Air-Konzert mit den besten Unterhaltungskünstlern aus



Fotos: Knut Kuckel

Wir gratulieren



„Der Sotler Roman hot a schon in 80er“! Das wollte man gar nicht glauben – ist aber wahr! Am 30. Mai konnten Bürgermeister Dr. Franz Dengg und die Seniorenobfrau Gabi Krug den Jubilar **Schauber Roman** besuchen und zu seinem runden Geburtstag gratulieren! Wir schließen uns diesen Glückwünschen natürlich sehr gerne an. Monsieur Sotlér – alles Gute und weiterhin beste Gesundheit!



Ein Original, wie es im Buche steht – das ist die „**Neuwirt's Pauli**“! Unsere Wirtin vom Gasthof Neuwirt in Untermieming konnte am 3. Juni ihren 80. Geburtstag feiern. Bgm. Dr. Franz Dengg überbrachte natürlich die Glückwünsche der Gemeinde Mieming, wir schließen uns diesen sehr gerne an und wünschen Pauli weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit, behalte auch weiterhin deinen Humor!



Im Mai konnte **Schneider Edmund** seinen 80. Geburtstag feiern. Vize-Bgm. Kapeller Martin überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und freut sich gemeinsam mit dem Jubilar über diesen Ehrentag. Auch wir gratulieren dem Edmund sehr herzlich zum Runden und wünschen weiterhin alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Frau **Gerda Seher** konnte am 5. Juni ebenfalls ihren 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Dr. Franz Dengg kam zum Gratulieren und freute sich gemeinsam mit dem „Geburtstagskind“, dass man einen solchen Geburtstag rüstig und fit feiern kann. Auch wir gratulieren Gerda sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und beste Gesundheit!

Fundamt!

- 1 Autoschlüssel

Ansprechpartner in der Gemeinde:
Yvonne Thöni, T 05264/5217-16,
email: y.thoeni@mieming.at

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma),
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 16. Juli, 10 Uhr**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
Donnerstag, 26. Juli 2018**

**Im August erscheint
KEINE Dorfzeitung.**

**Die nächste erst wieder am
20. September 2018**



Die Gemeinde Mieming
informiert über die

Behälterreinigung der Biotonnen

Im Zuge der Biotonnenentleerung wird von der Firma Höpferger die Biotonne gereinigt. Wichtig: Durch die Reinigung können sich die gewohnten Anfahrzeiten etwas verschieben, daher bitte die Biotonne am Abholtag laut Mullabfuhrplan bereits ab 07 Uhr bereitstellen!

Wann:

- Mieming NORD –
nördlich der Bundesstraße:
23.07.2018
20.08.2018
17.09.2018
- Mieming SÜD –
südlich der Bundesstraße:
30.07.2018
27.08.2018
24.09.2018

Die Biotonnen werden an den betreffenden Tagen entleert und gewaschen.



Ein besonderes Fest konnten kürzlich **Sagmeister Erna** und **Werner** feiern – nämlich das Fest der Diamantenen Hochzeit. Schön, wenn man ein solches Jubiläum so gesund und munter feiern kann wie diese beiden. Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Vize-Bgm. Martin Kapeller kamen zum Gratulieren und überbrachten das Geschenk vom Land bzw. der Gemeinde. Wir schließen uns diesen Glückwünschen natürlich sehr herzlich an und wünschen Erna und Werner noch viele schöne gemeinsame Jahre!

Bitte aufgepasst ...

...die Mülltrennung gilt auch für die Friedhöfe!

In besonderer Weise möchte darauf hingewiesen werden, dass abgebrannte Kerzen, Blumenübertöpfe, etc. in den Restmüll gehören. In die Biotonne bitte **wirklich nur** die Bioabfälle wie vertrocknete Blumen usw.

Geburten

Walch Manuel

Offier Joséphine Doris Gertrud

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließung

- Krabichler Jürgen/Wechselberger Beate, beide aus Mieming

Todesfälle

16. Mai:

Mitterbacher Gerd,
Obermieming 199b

19. Mai: Weber Erna,
Obermieming 138

20. Mai: Raitmair Rudolf,
Untermieming 20

11. Juni:
Unterlechner Renate



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

In den letzten Wochen wurde medial vielfach angekündigt, dass mit 25. Mai 2018 die datenschutzrechtlichen Bestimmungen grundlegende Neuerungen erfahren. Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bringt eine Fülle an neuen Vorgaben, die auch von uns als Gemeinde umzusetzen und zu berücksichtigen sind. Um den neuen datenschutzrechtlichen Vorgaben des DSGVO gerecht zu werden, haben wir die Firma GemNova Dienstleistungs GmbH mit ins Boot geholt, die uns für eine gesamthafte und effiziente Umsetzung zur Seite steht.

Benennung eines Datenschutzbeauftragten

Gemäß DSGVO muss ausnahmslos jede Behörde und jede öffentliche Stelle einen Datenschutzbeauftragten benennen.

Dessen Aufgabe ist es unter anderem, den Verantwortlichen, den Auftragsverarbeiter und die Beschäftigten zu beraten, die Einhaltung der Datenschutzvorschriften zu überwachen und als Anlaufstelle für die Datenschutzbehörde zu fungieren.

Der Datenschutzbeauftragte kann Beschäftigter des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters sein oder aber seine Aufgaben aufgrund eines Dienstleistungsvertrages erfüllen.

Um all den rechtlichen Voraussetzungen gerecht zu werden, haben wir die Firma GemNova Dienstleistungs GmbH auch mit der Rolle des Datenschutzbeauftragten betraut.

Betroffenenrechte

Im Wesentlichen sind zwar die Rechte jener, in deren Datenschutz eingegriffen wird, unverändert geblieben, dennoch gibt es Verschärfungen, so etwa im Zusammenhang mit dem Umfang

der Auskunftspflicht und der Frist zur Auskunft, ob und welche Daten von der betroffenen Person verarbeitet werden. Neu sind auch umfangreiche Informationspflichten bereits bei der Erhebung von personenbezogenen Daten.

Wir als Gemeinde sind immer schon sensibel mit all den uns zur Verfügung stehenden Daten umgegangen, und so werden wir es auch zukünftig unter Einhaltung aller verschärften Bestimmungen in Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten handhaben.

Sportgala

Wenn die Meldungen von den Vereinen und Privatpersonen für die Sportlerehrung bei der Gemeinde eingehen, dann erstaunt es mich immer wieder aufs Neue, wie erfolgreich Sportler und Sportlerinnen unserer Gemeinde sind. Sowohl auf Bezirksebene, Landesebene als auch bei Staats-

meisterschaften und Europameisterschaften können immer wieder beachtliche Erfolge verbucht werden.

So konnten wir heuer wieder Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften für herausragende Leistungen der vergangenen Jahre ehren. Die Ausrichtung dieser Sportgala lag in den Händen des Sportausschusses, Obmann Dietmar Janicki, der in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung diese Sportgala vorbildlich vorbereitet und durchgeführt hat. Ich gratuliere allen Sportlerinnen, Sportlern und Mannschaften zu den tollen Leistungen, sie sind Botschafter der Gemeinde über die Gemeindegrenzen hinaus, und bedanke mich bei allen Verantwortlichen für die würdige Abwicklung dieser Sportgala am Badeseegelände.

*Herzlichst,
Euer Franz Dengg*

Bauamt

vom 14.5. bis 12.6.2018

Bauanzeigen:

- Kathrin Krug – Errichtung eines Heustadels
- Hannes Post – Geringfügige Abänderungen
- Helmut Happ – Errichtung einer Terrassenüberdachung
- Christian Rappold – Errichtung eines Schwimmteiches
- KM2 Wohnbau – Abbruch des Gasthof Löwen
- Herta Haid – Abbruch des bestehenden Stallgebäudes
- Verena Dengg – Geringfügige Abänderungen
- Bruno Gerber – Errichtung einer Pergola

Baubewilligungen:

- Gertrud Steiner – Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohnungen und Nebengebäude
- Jaqueline Soraperra – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
- Dominic Soraperra – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
- Viktoria Waldhart – Abbruch, Um- und Zubau Einfamilienwohnhaus
- Cindy Siegele und Christian – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport
- Alexander Kranebitter – Neubau einer LKW-Halle, Büro und Lager
- Marius Weber – Neubau eines Bungalows und Aufbau auf Garage

Haben Sie einen Abbuchungsauftrag bzw. eine Einzugsermächtigung?

Sehr viele unserer Abgabepflichtigen erledigen ihre Zahlungen per Bankeinzug. Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass eine **Änderung der Bankverbindung (Bankinstitut oder Kontonummer) umgehend der Gemeinde gemeldet werden muss.**

Sie können dies per E-Mail erledigen bzw. die Bank lässt der Gemeinde den neuen Abbuchungsauftrag zukommen.

Denken Sie daran – Sie sparen sich Zeit und Unkosten!



Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

MO-DO: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
FR: 08:00 - 12:00 Uhr

Tipp:

Rechtzeitig vor Beginn der Urlaubs- und Reisezeit einen Blick in den Reisepass werfen, ob das Reisedokument wohl noch gültig ist.

Für eine Neuausstellung des Reisepasses wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt unter der Tel. 05264/ 5217-17.

T 05264 5212 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at



Mieming wurde getanzt und gefeiert. Mit dabei Caro, die Chorgemeinschaft Mieming, Thommi Fischer, Halli Galli, Mike W. (Michael Wallnöfer in neuer Rolle), ein Double von Joe Cocker als „Special Guest“, Musikanten der MK Mieming und mehr.

Regie hatte Andreas Fischer. Er moderierte und spielte mit. Auf einer grandiosen Bühne, mit perfekter Beschallung und Beleuchtung.

„Das hat wirklich Spaß gemacht“, kommentierte noch kurz vor Mitternacht Armin Falch, Leiter der Chorgemeinschaft Mieming. Die Chorgemeinschaft sang populäre Volkslieder und wurde dabei von einer eigens zusammengestellten Band begleitet.



DIE GEEHRTEN SPORTLER:

Sonja Kaspar	Schützengilde Mieming	Gold
Sieglinde Losch	Schützengilde Mieming	Silber
Hannes Patka	Schützengilde Mieming	Silber
Christof Melmer	Schützengilde Mieming	Silber
Angelika Sporer	Schützengilde Mieming	Silber
Martin Larcher	Schützengilde Mieming	Silber
Patricia Rangger	Schützengilde Mieming	Bronze
Alois Larcher	Schützengilde Mieming	Bronze
Bernhard Seelos	Schützengilde Mieming	Bronze
Elias Spielmann	Tennisclub Mieming	Silber
Leo Hanke	Tennisclub Mieming	Silber
Katharina Plattner	Reitverein Mieming	Silber
Julia Holz knecht	Reitverein Mieming	Silber
Julia Bauer	Reitverein Mieming	Silber
Joanna Schorn	Reitverein Mieming	Silber
Victoria Schatz	Reitverein Mieming	Bronze
Franziska Plattner	Reitverein Mieming	Bronze
Beatrice Maier	Reitverein Mieming	Bronze
Alexander Hammerle	Radsport Krug	Silber
Manuel Telfner	Radsport Krug	Silber
Philipp Handl	Radsport Krug	Silber
Robert Rossi	SK Rückenwind Innsbruck	Silber
Lea Zeitler	Golfclub Mieming	Silber
Elena Hörmann	InnSpiration Bewegung und Tanz in Rum	Gold
Florian Jamnig	FC Wacker Innsbruck	Gold
Alesandro Pirpamer	Enduro-Team Tirol	Silber
Roberto Pirpamer	Enduro-Team Tirol	Silber
Fußball Kampfmannschaft	SPG/SV Mieming	Ehrenmedaille
Fußball U12 Cordialcup	SPG/SV Mieming	Ehrenmedaille

Mehr Bilder, Informationen und Einzelheiten über die erreichten Leistungen, die den Ehrungen zu Grunde liegen, können Sie auf mieming.online nachlesen



Aktenzeichen: GR/05/2018 (26)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung
am 06.06.2018 wurden
folgende Beschlüsse gefasst:



Nachstehende Förderungen wurden bewilligt:

Name	Förderung	Höhe
Verein	Malerarbeiten	
„Freunde der Josefskapelle“ Bienenzuchtverein	Josefskapelle - Obermieming	€ 140,-
Mieminger Plateau	Varroa Bekämpfungsmittel	€ 1.288,-

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Unterzeichnung der Vereinbarung gemäß Art. 28 DSGVO mit dem Innsbruck Tourismus aus. Der Gemeindevorstand soll sich zukünftig mit der Beschlussfassung von Vereinbarungen über eine Auftragsverarbeitung nach DSGVO befassen.

Dem Abschluss einer Vereinbarung mit der GemNova Bildungspool Tirol gemeinnützige GmbH, Innsbruck, wird zugestimmt, womit die Gemeinde Mieming die angebotenen (Dienst-)Leistungen (u.a. Betreuung und Versorgung von Kindern und Jugendlichen an Schulen, Kindergärten und sonstigen Kinder- und Jugendeinrichtungen, insbesondere in Form der Nachmittagsbetreuung und Schulassistenz) der GemNova Bildungspool in Anspruch nimmt.

Ab 01.09.2018 wird jedes Kind im Spatzenest mit Hauptwohnsitz in Mieming statt bisher mit € 0,80/Stunde, max. 4 €/Tag künftig mit € 1,40/Stunde, max. 7 €/Tag gefördert.

Bei der Raiffeisenbank Telfs-Mieming wird für die Finanzierung des Umbaus der Volksschule Barwies ein Darlehen in der Höhe des Bedarfes (max. € 2.400.000,-) zu einem Fixzinssatz von 1,85 % über eine Laufzeit von 20 Jahren mit der Möglichkeit einer kostenfreien vorzeitigen Tilgung aufgenommen.

Der Budgetposten „Umbau Gemeindesaal“ wird von € 150.000,- auf € 270.000,- aufgestockt. Außerdem stimmt der Gemeinderat einstimmig der Vergütung der Planer und der Befassung desselben Ausschusses wie bei der Volksschule Barwies zu.

Der Kulturstadel wird für ein gemeinsames Konzert der jungen Singer-Songwriter „Turn & Hide“ am 05.07.2018 zur Verfügung gestellt.

Der Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Obermieming wird angewiesen, das Gst. 3562/17 (südliche Teilfläche im Ausmaß von ca. 330 m²) an Herrn Kail Stefan zu einem Preis von € 120,-/m² (ausgenommen Servitutfläche im Ausmaß von ca. 42 m² zu einem Preis von € 20,-/m²) zu den geltenden Verkaufsbestimmungen zu veräußern.

Der Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Untermieming wird angewiesen, den Vertrag mit den Deponiebetreibern Grüner/Haselwanter zu unterzeichnen. Auf den GSt. Nr. 1445, 1446, 1447, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1476, 1478, 1479, 1488, 1492, 1496, 1497, 1545, 1546, 1549, 1555 und 1556, alle in EZ 67, KG Mieming, soll eine Bodenaushubschüttung in Form einer Bodenaushubdeponie durchgeführt werden.

Der Gemeinderat beschließt den Antrag von GR Ing. Johannes Spielmann „Förderung der aktiven Bauern in der Höhe des Bewirtschaftungsbeitrages für die Holznutzung“ als Tagesordnungspunkt in der nächsten Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

Landesehrung für O.Univ.-Prof. Dr. Günther Gastl

Bereits am 20. Feber dieses Jahres wurde an den Mieminger Dr. Günther Gastl das Ehrenzeichen des Landes Tirol verliehen.

Diese hohe Auszeichnung wird an Persönlichkeiten verliehen, die Herausragendes geleistet haben. Prof. Dr. Günther Gastl ist Leiter der Universitätsklinik für Innere Medizin V und seit 2009 Vorsitzender des Landessanitätsrates. Trotz seiner Vielbeschäftigung,

seiner herausragenden Leistungen und seines international besten Rufes ist Günther immer ein Mieminger geblieben und hat stets ein offenes Ohr für Probleme und Anliegen seiner Mitbürger. Das Redaktionsteam bedankt sich auch einmal dafür und gratuliert Günther zu dieser Auszeichnung als Würdigung seiner Leistungen.

(wb)



Foto: Land Tirol / Die Fotografen

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.



Seniorentaxi
von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötztal, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietztal, Stams € 5,50 pro Person *

Nachtaxi für Jugendliche bis 18 Jahre
Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

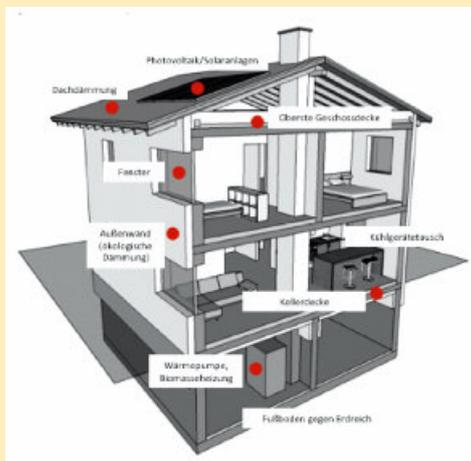
- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötztal, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietztal, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56

Vielfältige Maßnahmen zu mehr Nachhaltigkeit in Mieming

Der Gemeinde Mieming ist es ein ständiges großes Anliegen, unsere gemeinsame einzigartige Umwelt und Landschaft der Nachwelt nicht nur zu erhalten, sondern sogar noch besser zu hinterlassen. Dazu ist es ein Gebot der Zeit, überholte Dinge zu erkennen und den Mut zu haben, diese zu ändern. Ganz im Einklang mit den Intentionen des Landes Tirol bietet unsere Gemeinde mittlerweile ein umfassendes Maßnahmenpaket an.



Grafische Förderübersicht bei Gebäuden:

• Gebäudedämmungen

- Fördervoraussetzungen: Erfüllung der Förderkriterien des Landes Tirol Abteilung Wohnbauförderung / Wohnhaussanierung, Baubeginn 01.01.2018, vorangehende Energieberatung, Fertigstellungsenergieausweis, keine klimaschädigenden Baumaterialien, ganzjährig bewohnt. Nachfolgende Förderungen ersetzen kostengleich die bisherigen Zuschüsse zu den Erschließungsbeiträgen und Kanalanschlussgebühren für Wohnhausneubauten.
- Neu-, Auf-, Zubauten: Förderung mit 10,50 EUR/m² Nutzfläche, maximal EUR 1.500,00.

Einzelsanierungen:

Bauteil	Anforderung [W/m ² K]	Förderung % von Rechnungsbetrag	Max. Förderbetrag [€]
Wände gegen Außenluft	≤ 0,25	5 %	750,00
Dach bzw. oberste Geschosdecke	≤ 0,18	5 %	300,00
Fenster	≤ 1,00	5 %	450,00
Kellerdecke bzw. Fußboden gegen Erdreich	≤ 0,35	5 %	300,00

- **Umfassende Sanierungen (mind. 3 Einzelmaßnahmen):** Erhöhung obiger Fördersätze für Einzelmaßnahmen um 20 %.
- **Ökologische Dämmstoffe:** Erhöhung aller Förder- und Maximalsätze um jeweils 50 % bei ökologischen Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, wie z.B. Holz, Hanf, Zellulose, Schafwolle, Flachs, usw.

- **Wärmepumpen:** Förderung EUR 600,00
- **Biomasseheizungen:** Förderung EUR 800,00
- **Photovoltaik-/Solaranlagen:** Förderung Photovoltaikanlagen EUR 80,00/kWp, Solaranlagen EUR 40,00/m², maximal EUR 400,00 (Dachaufständerung maximal 30 cm bzw. bei Flachdächern bis zu 45° in waagrechter Form des Kollektors).
- **Energieberatung durch Energie Tirol:** Förderung EUR 60,00 (entspricht 50 % der Kosten von derzeit EUR 120,00). Ansprechperson für Mieming: Ing. Thomas Thaler (0664 5042268, thomas.thaler@utanet.at)
- **Förderung für Kühleerätetausch:** Gefördert wird der Tausch von Kühleerschrank, Gefriertruhen und Kühle-/Gefrierkombinationen gegen ein Gerät höherer Energieeffizienzklasse, mindestens jedoch A+++.
- **Förderung für Fahrradzubehör und Lastenfahrräder:** Gefördert wird der Ankauf von Fahrradzubehör für Einkaufszwecke (Fahrradtransportanhänger, Gepäckstaschen und -körbe). Weiters wird der Ankauf von Lastenfahrrädern mit oder ohne Elektroantrieb gefördert. Die Waren müssen von einem Mieminger Betrieb bezogen werden. Die Förderung beträgt 20 % der Investitionskosten, maximal EUR 50,00 für Transportzubehör, EUR 300,00 für ein Lastenfahrrad ohne E-Antrieb und EUR 400,00 für ein Lastenfahrrad mit E-Antrieb.

- **Förderung Mehrweggeschirr:** Gefördert wird die Verwendung von Mehrweggeschirr zur Plastikreduzierung bei Veranstaltungen von Vereinen mit 50 %, max. EUR 500,00.
- **Förderung Stoffwindeln:** Gefördert wird der Kauf von waschbaren Windeln mit Einkaufsgutscheinen im Wert von max. EUR 100,00.

Über Details und Fördervoraussetzungen informieren gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung bzw. befinden sich diese auf der Gemeindehomepage.

Gemeindeobjekte:

Die Gemeinde Mieming legt auch ihrerseits besonderen Wert auf eine hohe Energieeffizienz und Nachhaltigkeit bei gemeindeeigenen Gebäuden. Dazu fällte der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss, mit dem man sich zu einem über die Mindestanforderungen nach Tiroler Baurecht hinausgehenden Wärmeschutz, zur langfristigen Reduzierung fossiler Energieträger, zum Einsatz von möglichst ökologischen Baumaterialien, zur LED-Beleuchtung und zur Mitberücksichtigung der laufenden Betriebskosten bei Bauvorhaben bekennt.



So wurde kürzlich die alte Beleuchtung in den Büroräumen des Gemeindeamtes gegen effiziente LED-Leuchten getauscht. Derartige Leuchten kommen auch im Zuge der Sanierung der Schulgebäude und des Gemeindegemeinschaftssaales zum Einsatz.

So wurde kürzlich die alte Beleuchtung in den Büroräumen des Gemeindeamtes gegen effiziente LED-Leuchten getauscht. Derartige Leuchten kommen auch im Zuge der Sanierung der Schulgebäude und des Gemeindegemeinschaftssaales zum Einsatz.

In der umgebauten Volksschule Barwies wird die Erdgasheizung gegen eine im laufenden Betrieb wirtschaftliche Luft-/Wasserpumpe ersetzt, eine Photovoltaikanlage montiert und eine ökologische Gebäudedämmung vorgesehen.

NEUES VERKEHRSKONZEPT

Als Fundament für ein zeitgemäßes Verkehrskonzept sprach sich der Gemeinderat für die Umsetzung einer neuen Ortstafelregelung mit der einheitlichen Bezeichnung „Mieming“ aus. Damit wird das gesamte bewohnte Gemeindegebiet verkehrstechnisch zum Ortsgebiet erklärt, was eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h bedeutet. Die einzelnen Ortsteile bekommen zusätzlich eigene Namensschilder.

Aufbauend auf die Ortsgebietsregelung wurde als zweiter Schritt die Reduzierung der Geschwindigkeit von Tempo 50 auf Tempo 30 beschlossen. Ausgenommen sind die Bundes- und einige Verbindungsstraßen. Damit schließt sich die Gemeinde Mieming dem allgemeinen Trend zu einer Verkehrsverlangsamung, einhergehend mit einer Erhöhung der Sicherheit für Jung und Alt und einer Lärmreduzierung, an.

RADVERKEHR IN MIEMING

Um das Radfahren im Ortsgebiet als Ersatz für Autofahrten noch attraktiver zu machen, werden laufend geeignete Maßnahmen untersucht und auch umgesetzt. Für gute Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung ist die Gemeinde offen und dankbar, z.B. per E-Mail an gemeinde@mieming.at oder im persönlichen Gespräch.

Für den Umwelt- und Verkehrsausschuss und das e5-Team
Hannes Spielmann

Wir präsentieren eure Energiesparmaßnahme! Gemeinsam erreichen wir GROSSES!

Unter diesem Motto möchten wir in jeder Ausgabe eure individuellen Energiesparmaßnahmen (auch kleine) vorstellen.



Bitte kurze Beschreibung mit Foto an: Dietmar Janicki, gemeinde@janicki.at oder einfach persönlich ansprechen!

Wir haben nachgefragt ...

... was es mit der Ausholzung des Steiges oberhalb der „Boaslig-Brücke“ auf sich hat.

Wie die Mieminger Dorfzeitung in der Dezember-Ausgabe 2017 berichtete, plant die Wassergenossenschaft Ober-Untermieming und Fiecht ein Erweiterungsprojekt, bestehend aus Neufassung Stöttlquellen im Bereich des Stöttlbachursprunges mit neuer Quellableitung bis zum bestehenden Hochbehälter Kohlgrube. Damit wird die Versorgungssicherheit maßgeblich



verbessert.

Für den Baubetrieb, zur Erschließung und vor allem dann auch zu Wartungs- und Instandhaltungszwecken der neuen Quelfassung wird ein 1,5 km langer Zufahrtsweg inklusive Stahlbetonbrücke zur Querung des Stöttlbaches neu errichtet. Mit den Vorarbeiten – eben diesen Ausholzungsarbeiten – wurde bereits begonnen, der „große“ Baubeginn wurde mit 16. Juli 2018 fixiert. Diese ganzen Arbeiten wurden mit einer

Bauzeit von 2 Jahren projektiert, somit soll die Neuanlage bis Ende 2019 in Betrieb gehen. Sollte es aufgrund der Bauarbeiten gelegentlich zu Unannehmlichkeiten kommen – man bittet um Nachsicht! Es werden uns zukünftig täglich rund 2.100 m³ Trinkwasser in bester Qualität zur Verfügung stehen! (wb)



Alte Schultasche für einen guten Zweck = ReUse = wiederverwenden statt wegwerfen!

Die alte Schultasche landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird. Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche? Für den Abfall ist sie eigentlich viel zu schade! Kinder von Flüchtlingsfamilien in Tirol freuen sich über gut erhaltene Schulsachen. **ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-Sammlung“**

In Tiroler Recyclinghöfen werden gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen aus dem Abfallstrom ausgeschleust, um sie der Wiederverwendung (ReUse) zuzuführen. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Reichenau in Innsbruck werden die Schultaschen reinigen, sortieren und mit einer Grundausstattung von Schulmaterialien bestücken.

Anschließend werden die befüllten Schultaschen bedürftigen (Flüchtlings-)Familien in Tirol übergeben. Bei den schulpflichtigen Flüchtlingskindern ist die Freude über gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen riesig.

Möchtest du das ReUse-Projekt unterstützen? Das geht ganz einfach:

Das Österreichische Jugendrotkreuz organisiert vor den Sommerferien Schwerpunktsammlungen in Tiroler Pflichtschulen. Im Recyclinghof deiner Gemeinde kannst du deine gut erhaltene Schultasche oder deinen Schulrucksack jederzeit, aber am besten bis Ende Juli 2018 abgeben. Auch Schulsachen werden benötigt! Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte



in A4 und A5 (bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultasche geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen und -Sachensammlung“ ist eine Umweltaktion vom Land Tirol, dem Umwelt Verein Tirol, dem Tiroler Gemeindeverband, der kommunalen Abfallwirtschaft, dem Österreichischen Jugendrotkreuz, den Tiroler Sozialen Diensten GmbH, der Caritas&Du, der Diözese Innsbruck, der Diakonie Tirol und dem Landesfeuerwehrverband Tirol. Kontakt: Martin Baumann, info@umwelt-tirol.at, Tel. 0650/5401169

In der Gemeinde Mieming können die Schultaschen und Schulsachen im Recyclinghof abgegeben werden!





Akelei (alle Arten)
Aquilegia spp.



Innsbrucker Küchenschelle
Pulsatilla oenipontana



Arnika
Arnica montana



Mehl-Primel
Primula farinosa



Bartflechten (alle Arten)
Usnea spp.



Edelweiß
Leontopodium alpinum

SCHONT UND SCHÜTZT SIE!

All diese in Tirol wildwachsenden Pflanzen sind geschützt!
All these wild plants in Tyrol are protected by law!
Tutte queste piante selvatiche del Tirolo sono legalmente protette.
Toutes ces plantes sauvages poussant au Tyrol sont protégées.

Übertretungen werden bestraft
Violators are prosecuted



Viene punita ogni trasgressione
Toute violation sera punie



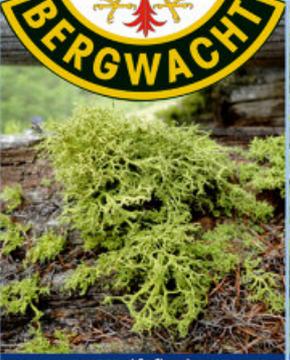
Stängelloser Enzian
Gentiana acaulis agg.



Feuer-Lilie
Lilium bulbiferum



Bach-Steinbrech
Saxifraga aizoides



Wolfsflechte
Letharia vulpina



Türkenbund-Lilie
Lilium martagon



Frühlings-Enzian
Gentiana verna



Frauenschuß
Cypripedium calceolus



Sumpf-Siegwurz
Gladiolus palustris



Fransenezian
Gentianopsis ciliata



Kartäuser-Nelke
Dianthus carthusianorum



Steinröschen
Daphne striata



Sibirien Schwertlilie
Iris sibirica



Alpen-Waldrebe
Clematis alpina



Kohlröschen
Nigritella spp.



Aurikel (Platenigel)
Primula auricula



Seidelbast
Daphne mezereum

Für den Inhalt verantwortlich: Tiroler Bergwacht, Landesgeschäftsstelle
Redaktion: Gottlieb Schwäger, Guido Leitner
Bildschweizer: Tiroler Bergwacht, Privat
Druck und Gestaltung: Tyrol Design, 50273 | 77034



www.tbw.gv.at



Vermietung einer Wohnung
in Obermieming 173, Erdgeschoß



KUNDMACHUNG

04.06.2018

Die Gemeinde Mieming vermietet ehestmöglich eine Erdgeschoßwohnung mit 5 Zimmern, Bad/WC, Terrasse, in Obermieming 173 (Wohnhaus neben NMS Mieming).

Wohnfläche: ca. 112 m²

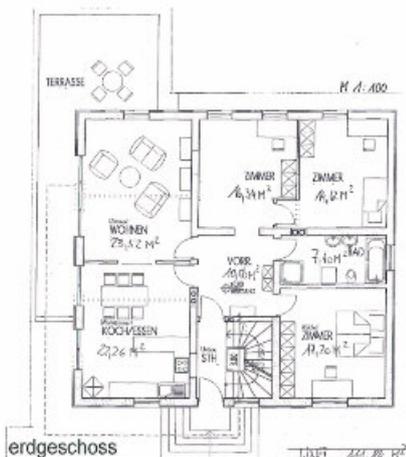
Mietzins/ Monat: € 896,00 inkl. 10% MwSt. zzgl. Betriebskosten

Der Energieausweis liegt zur Einsicht im Gemeindeamt auf:

HWB-SK: 139

fGEE: 1,66

Ansicht, Grundriss:



Interessenten sind eingeladen, sich schriftlich bis längstens Montag, 25.06.2018, per Post (Obermieming 175, 6414 Mieming), oder per Email (gemeinde@mieming.at) bei der Gemeinde Mieming zu melden.

Nähere Auskünfte können im Gemeindeamt (Tel.-Nr. 05264 5217) eingeholt werden.

Hast du Lust und möchtest du helfen?



Immer wieder bekommen wir in der Gemeinde die Anfrage, ob wir für die eine oder andere Tätigkeit jemanden wissen. Ob es jemanden gibt, der einem spontan unter die Arme greifen kann.

Folgendes wird nachgefragt:

- Babysitter oder Kleinkinder hüten
- Hundesitter
- Unterstützung beim Einkaufen
- kleine Gartenarbeiten
- Autoputzen
- kleine Putzarbeiten (Staubsaugen, Abstauben ...)
- Schneeräumen
- Fahrdienste
- einfach nur zuhören
- Begleitung bei einem Spaziergang
- Theaterbegleitung, etc.

Vielleicht gehörst du dazu?

Vielleicht möchtest du helfen?

Wir notieren in der Gemeinde Namen, Telefonnummer sowie die gewünschte Tätigkeit und informieren dich dann.

Die Telefonnummer geben wir nur auf eigenen Wunsch weiter.

Die Tätigkeiten sind auf freiwilliger Basis. Der Auftraggeberin bzw. dem Auftraggeber bleibt selber überlassen, ob er oder sie eine Anerkennung für den geleisteten Aufwand gibt.

Im Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 05264/5217-17 (Theresa Fritz) werden die Anmeldungen entgegengenommen. Einen Versuch ist es wert!

GR Maria Thurnwalder Familie-Jugend-Soziales

Vermietung einer Wohnung
in Obermieming 173, Obergeschoß



KUNDMACHUNG

04.06.2018

Die Gemeinde Mieming vermietet ehestmöglich eine Wohnung (Obergeschoß) mit 5 Zimmern, Küche, Bad/WC, Balkon, in Obermieming 173 (Wohnhaus neben NMS Mieming).

Wohnfläche: ca. 109 m²

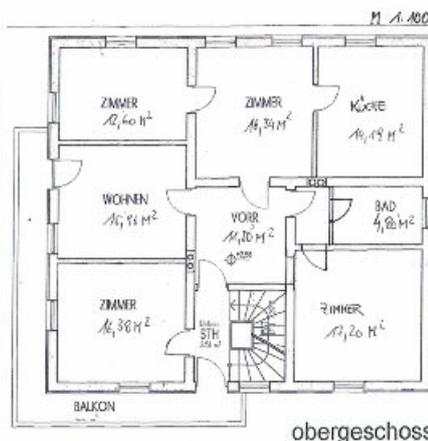
Mietzins/ Monat: € 872,00 inkl. 10% MwSt. zzgl. Betriebskosten

Der Energieausweis liegt zur Einsicht im Gemeindeamt auf:

HWB-SK: 139

fGEE: 1,66

Ansicht, Grundriss:



Interessenten sind eingeladen, sich schriftlich bis längstens Montag, 25.06.2018, per Post (Obermieming 175, 6414 Mieming), oder per Email (gemeinde@mieming.at) bei der Gemeinde Mieming zu melden.

Nähere Auskünfte können im Gemeindeamt (Tel.-Nr. 05264 5217) eingeholt werden.



30 Jahre Badeseer Mieming – Jubiläumsfeierlichkeiten mit Festakt und Open Air

(kk) Nach dem Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten „30 Jahre Badeseer Mieming“ am Vorabend folgten viele Gäste am Sonntag, dem 27. Mai 2018 den Einladungen zum offiziellen Festakt. Pfarrer Paulinus segnete im Rahmen einer Feldmesse alle neuen Einrichtungen der Anlage im Mieminger Ortsteil See.

„Mit unseren Finanzierungspartnern haben wir in mehr Badespaß investiert“, sagte Bürgermeister Franz Dengg zum Auftakt der Feierlichkeiten.

Der alte Spielplatz war schon lange nicht mehr für die gewachsenen Ansprüche unserer jungen Gäste geeignet. „Wir haben den Badeseer komplett runderneuert“, erwiderte Badeseer-Obmann und Vize-Bürgermeister Martin Kapeller. „Während wir hier Geburtstag feiern, haben Kinder und Jugendliche die neuen Spiel- und Sportgeräte schon in Betrieb genommen.“ Man freue sich über die Akzeptanz. „Wir müssen keinem erklären, wie alles funktioniert. Für unsere jungen Stammgäste sind die neuen Installationen am Badeseer selbsterklärend.“

Badeseer-Geschäftsführer Manfred Krug ging auf die Geschichte der am 23. Juli 1989 eröffneten Freizeitanlage ein. Fünf Jahre zuvor wurde ein Verein gegründet. „Viele Vorbereitungen waren damals notwendig. Bei der Tiroler Landesregierung wurden neue Grundrechte dokumentiert. Darauf einigten sich die Gemeinde Mieming, die Agrargemeinschaft See-Tabland-



Drei Jahrzehnte Badeseer-Geschichte - Obleute und Geschäftsführer (von links) Johann Krug, Reinhard Gastl, Martin Kapeller, Manfred Krug, Klaus Scharmer.

Fotos: Knut Kuckel

Zein und die AG Untermieming. Mit von der Partie war von Anfang an der Tourismusverband.“

Im Jahre 1310 wurde in dieser Gegend erstmals ein See urkundlich erwähnt. Der wurde nach 1891 trockengelegt. Manfred Maurer gehörte neben Johann Krug, dem damaligen Bürgermeister Karl Spielmann, Manfred Kröll zu jenen Miemingern, die um 1980 eine Initiative zur Reaktivierung des „Sees“ gründeten.

„Mit dem Aushub wurde am 11. Jänner 1988 begonnen“, so

Manfred Krug. „In weniger als einem halben Jahr war alles fertig. Es gab an historischer Stelle wieder einen See.“

Zur Eröffnungsfeier am 23. Juli 1989 kam auf Einladung unseres damaligen Bürgermeisters Karl Spielmann auch der damalige Landeshauptmann Dr. Alois Partl.“

Die Projektkosten in Höhe von 405.000 Euro wurden gemeinsam getragen. „Allein der Verein »Regio Imst« konnte dabei mit EU-Mitteln 50 Prozent der Projektsomme beisteuern“, so Martin Kapeller. „Weitere 150.000

Euro stellte der Tourismusverband zur Verfügung, den Rest finanzierte die Gemeinde Mieming.“ Die Gemeinde sei an den Betriebs- und Unterhaltungskosten des Badesees beteiligt. Ing. Markus Mauracher (Geschäftsführer des Vereins Regio Imst) verwies auf die Leistungen der Europäischen Union. Sie finanziere solche Projekte wie die Badeseer-Erneuerung mit und stärke damit nachhaltig den regionalen Raum.

Obmann und Vize-Bürgermeister Martin Kapeller bedankte sich bei den ausführenden Unternehmen, die alle zum Festakt kamen. „Allen voran die Firma SunKid, vertreten durch Almholt aus Fladnitz an der Teichalm (Steiermark). Aus Mieming waren an den Ausführungen beteiligt die Firma Erdbewegungen Haselwanter, Elektro Falch und der Installationsbetrieb von Othmar Spielmann.

Geehrt für ihre Leistungen um den Badeseer Mieming wurden die alten Obmänner Johann Krug, Reinhard Gastl, Klaus Scharmer sowie der frühere Geschäftsführer Manfred Maurer. Unter den Gästen war auch Altbürgermeister Hofrat Dr. Otto Thaler, der ebenfalls zu den Gründervätern der Freizeitanlage gehört.

Weitere Fotos auf mieming-online.at





Fotos: Martin Schmid

Gedenkmesse in der Dreifaltigkeitskapelle in See

(ma) Wo sonst zur Maiandacht der Rosenkranz gebetet wird, wurde am Donnerstag, den 17. Mai, von unserem HH Pfarrer Paulinus für die Verstorbenen von See und Umgebung eine Messe gelesen, die von einer kleinen Bläsergruppe mit Helmut Happ musikalisch untermalt wurde.

In der von Vroni Larcher und der Familie Maurer (Sautner) geschmückten und sauber herausgeputzten Dreifaltigkeitskapelle fanden sich zahlreiche Gläubige allen Alters ein. Die „Seeber“, wie die Bevölkerung von See genannt wird, identi-

zieren sich sehr mit ihrer Kapelle. Schließlich wurde dieses Schmuckstück in den letzten Jahren unter großem finanziellen Einsatz und vieler unentgeltlich geleisteter Arbeitsstunden renoviert und erstrahlt jetzt



wieder in vollem Glanze. An dieser Stelle darf einmal „der Vroni“ und ihrem Familienkreis, die sich das ganze Jahr über um diese Kapelle kümmern, ein aufrichtiger Dank ausgesprochen werden. Für jeden Kunstinteressierten lohnt es sich, einmal einen Blick in das Kapelleninnere zu werfen und für eine kurze Weile den Atem dieser Kapelle zu spüren. Wir können uns nur wünschen, dass die Leute von See weiterhin so zu ihrer Kapelle stehen und diese Einstellung an ihre nächste Generation weitergeben.



Efi und Michi Maurer

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ Die Betriebsgemeinschaft Badensee Mieming möchte sich nochmals recht herzlich anlässlich der 30-Jahr-Feier beim Pfarrer Paulinus, der Gemeinde Mieming, der Chorgemeinschaft Mieming, bei allen Beteiligten der Open-Air-Band, insbesondere bei Andreas Fischer bedanken.

Ein weiterer Dank gilt allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass diese Feier ein unvergessliches Ereignis war. Es wurde wieder einmal aufgezeigt, dass man miteinander viel bewältigen kann.

Danke für eure Unterstützung!



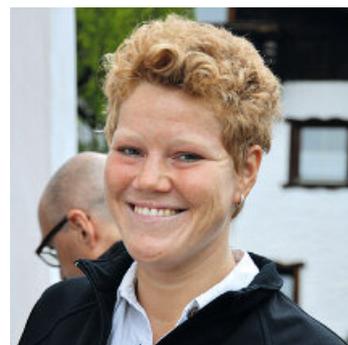
David Larcher



Vroni Larcher



Heinz Maurer und Pfarrer Paulinus



Susanne Kniepeiß

Ing. Franz Josef
GRÜNER GmbH
BAUMEISTER • ZIMMERMEISTER
Bauunternehmen

Renommiertes Familienunternehmen sucht zur Verstärkung

- Maurer/In und Vorarbeiter/In
- Zimmerer/In mit LAP und Vorarbeiter/In
- Baggerfahrer/In
- Lehrlinge

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima mit fairen Bedingungen.
Entlohnung nach KV Bau je nach Praxis (Überzahlung möglich)

Wir freuen uns auf eure Bewerbung
gruener.bau@aon.at
Bauunternehmen
Ing. Franz J. Grüner GmbH
6414 Mieming, Biberseeweg 1,
Tel. 05264/59 51

Die Firmungen in Untermieming und Barwies



mit unseren Händen zu tragen und zu unterstützen. Nach jeder Firmung hat die jeweilige Pfarre mit Helfern der Pfarrgemeinderäte zur Agape eingeladen. Die Festleute genossen bei schönem Wetter jeweils das gemeinsame Beisammensein. Wir freuen uns über die gefirmten jungen Leute und wünschen ihnen einen gesegneten Weg für ihre Zukunft.

Firmung in Barwies (links), und in Untermieming (unten).

Am 13. Mai fand in Barwies die erste Firmung 2018 im Seelsorgeraum statt. Firmspender Dekan Peter Scheiring von Telfs spendete 19 Firmlingen die Firmung. Er machte die Jugendlichen in seiner Predigt darauf aufmerksam, dass dieser Tag etwas Besonderes ist und sie den Heiligen Geist heute und für ihr zukünftiges Leben spüren werden. Sie dürfen den Geist Gottes

in ihrem Tun und Handeln einlassen und sollen für diese Welt und die Menschen offen bleiben. Am 3. Juni kam Regens Roland Bueemberger nach Untermieming und spendete 11 Firmlingen aus der Pfarre Mieming das Sakrament der Firmung. Er wies die Jugendlichen darauf hin, dass der Heilige Geist uns trägt und uns befähigt, auch andere



Ministrantenausflug des Seelsorgeraums

„Auf geht's in den Freizeitpark Familienland im Pillerseetal!“ 64 Ministranten aus den Pfarren Wildermieming, Mieming und Barwies waren schon ganz heiß auf den heurigen Ministrantenausflug. Am Samstag, den 9. Juni starteten die Minis mit 11 Begleiterinnen und Begleitern los ins Unterland. Kaum angekommen, stürmten die ersten schon die Achterbahn, mit der manche übrigens an die 20 Mal „rundkurvten“. Andere erkundeten erst den Freizeitpark und probierten einige harmlosere Spiele und Attraktionen aus, wie das Wikingerland, den Minizug und das Bauernland. Rasanter ging's schon bei der Krokodiljagd und beim Wild Raft zu. Bei letzterem blieb auch kein Auge trocken, vor allem kein Kleidungsstück, aber die Sonne trocknete wieder alles. Rutschen, Kletterbäume und Spielschau-

keln komplettierten das Abenteuer und wer hoch hinaus wollte, stieg noch ins Hochka-

russell ein. Da ging's ganz nett rund. Die Kinder und auch die Beglei-



ter erfreuten sich an den Attraktionen und schwärmten noch lange im Bus bis nach Hause. Die Kinder werden noch lange von diesem erlebnisreichen Tag erzählen. *Xaver Schädle*

Wenn der Isidor mit der Musi' ...

... eine Prozession und ein Fest plant, wird es meistens schön, jedenfalls aber sehr musikalisch! Deshalb hoffen wir heuer am 1. Juli auf Petrus' Beistand und Isidors Segen und freuen uns auf eine schöne Prozession und den anschließenden Frühschoppen mit der Musikkapelle Tobadill und der Tanzmusik Inntalföhn!

Dass sich Petrus mit Isidor auf eine kurze Schönwetterperiode einigt, hoffen wir heuer wieder bei der traditionellen Isidoriprozession in Untermieming am ersten Sonntag im Juli. Bei dieser größten und prächtigsten Prozession in unserer Gemeinde bitten wir für eine gute Ernte, den Schutz vor Dürre und genug Regen – wenn möglich halt nicht am 1. Juli. Für die musikalische Untermalung des Umgangs konnten wir heuer die



Musikkapelle Tobadill gewinnen. Die schneidigen Oberländer werden zudem den Frühschoppen am Kirchplatzl in Un-

termieming gestalten. Frischen Schwung auf den Festplatz bringt im Anschluss die junge Tanzmusik Inntalföhn. Für

Speis, Trank und beste Unterhaltung für Groß und Klein wird in jedem Fall gesorgt sein! Die Musikkapelle Mieming freut sich auf eine feierliche Prozession und ein schönes gemeinsames Fest!

MK Mieming Sommer-Sause Save the date!

- **Isidori-Prozession**
1. Juli, Kirchplatzl Untermieming
- **Traum eines österreichischen Reservisten beim Bezirksmusikfest 2018**
6. Juli, 20 Uhr, Festplatz Wildermieming
- **Bezirksmusikfest 2018 – Nachmittag der Jugend**
7. Juli, Festzelt Wildermieming
- **Bezirksmusikfest 2018 – Wildermieming**
8. Juli, Wildermieming, großer Festumzug mit Marschbewertung

Renovierung der Bubenfahne

Die Mieminger Bubenfahne ist eine sehr wertvolle ausgeschmückte Fahne und wird jeweils bei den drei Prozessionen (Fronleichnam, Isidori und Maria Himmelfahrt) mitgetragen. Beim genauen Anschauen der Untermieminger Bubenfahne ist aufgefallen, dass diese sehr mitgenommen ist. Sowohl das Bild, Stickereien, Quasten und die Fahnenabschlüsse aus Messing und Gold sind in einem sehr schlechten Zustand. Die Fahne wurde nun nach Steinerkirchen in Oberösterreich in eine Werkstätte der Benediktinerinnen gebracht, die auf Restaurationen von sakralen Gegenständen spezialisiert sind. Die Begutachtung ergab, dass großer Renovierungsbedarf besteht. Am meisten Renovierungsbedarf besteht beim doppelseitigen Ölbild.

Hier ein Auszug aus dem Gutachten der Steinerkirchner Schwestern: „... das beidseitig bemalte Fahnenbild weist umfangreiche Schäden und Überarbeitungen auf: Knicke und stumpfe Risse im Bildträger mit



Malschichtverlusten, teilweise Überklebungen mit Papier sowie Übermalungen.“ Früher gab es einen „Buabnbund“, der für die Fahne zuständig war, dieser Bund ist aber schon lange nicht mehr aktiv, darum müssen wir gemeinsam die Finanzierung der Renovierung dieser Fahne angehen und bitten daher um Ihre großherzige Spende. Die Renovierung der Fahne ist sehr kostenintensiv. Hier die Kostenvoranschläge von der Werkstätte: Ölbild € 5.520.-; Textile Reparaturen 1.900.-; Quasten Vergol-

dung € 400.-; Fahnenzubehör € 1.200.-; einige Kleinarbeiten werden noch hinzukommen, die noch nicht abgeschätzt werden können.

Bei der Isidoriprozession möchten wir deshalb um Ihre großherzige Spende bitten. Natürlich

können Sie auch Ihre Spende auf das Pfarrkonto überweisen: Pfarre Mieming AT60 3633 6000 0251 5328. Wir möchten Ihnen schon im Voraus danken, dass Sie dazu beitragen, dieses Kleinod in unserer Kirche zu erhalten. (Pfarramt)

Redakteurin des Mieminger Dorfbuches leitet ein Museum in Oberbayern

Die *Mieminger Dorfzeitung* gratuliert **Dr. Ingeborg Schmid** zur neuen Tätigkeit als **Leiterin des Holzknechtmuseums im oberbayerischen Ruhpolding** und wünscht ihr viel Erfolg!

Die Redakteurin des Buches „Mieming – Geschichte und Geschichten“ folgt mit der neuen Beschäftigung im Holzknechtmuseum - wie sie selbst sagt – „forstwirtschaftlichen Wurzeln ihres Großvaters“. Knut Kuckel dokumentiert aktuell das Museum in Ruhpolding für Tirol.bayern.

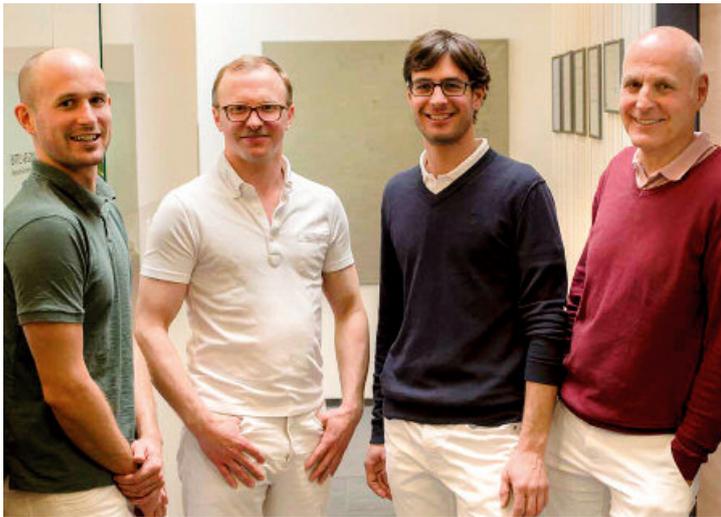
Im Internet: www.tirol.bayern



Foto: Knut Kuckel

Über 100 Jahre und über vier Generationen

Gleich drei Urenkel des legendären Dr. Franz Offer sind nun als junges Team in die Praxis von Dr. Armin Linser eingestiegen.



Fotos: privat

Beginn der Ära Offer

(ma) Es war noch während des Ersten Weltkrieges, als ein Möbelwagen die bescheidenen Habseligkeiten von Dr. Franz Offer nach Barwies anlieferte und Dr. Offer die offene Stelle eines Sprengelarztes auf dem Mieminger Plateau antrat und er sich in dem für damalige Verhältnisse schmucken Doktorhaus niederließ.

Einiges aus dieser Zeit und so manche heitere Begebenheit, vor allem seine vielseitigen Bemühungen um die sog. „Körperertüchtigung“, sind zur Legende geworden. Einiges über das „Original Dr. Franz Offer“ kann man in unserem Dorfbuch, Ausgabe 2011, Kap. Lebenskreis, nachlesen.

Die zweite Generation

In den späteren Jahren seiner Tätigkeit überließ Dr. Franz Offer seine Praxis immer mehr seinem

Sohn Heinz, der einem Großteil der Leute auf dem Plateau noch in guter Erinnerung ist. Dr. Heinz (Heini) Offer verstarb im Jahre 1993.

Auch er war selbst ein echter Sportsmann und ein großer Förderer des Sportgedankens in unserer Gemeinde.

Die dritte Generation

Ab 1976 führte Dr. Heinz Offer seine Praxis gemeinsam mit seinem Sohn Dr. Gerhard Offer. 1988 wurde diese Praxis um einen zusätzlichen Arzt, den Schwiegersohn von Heinz Offer, Ehemann von Susi Offer, Dr. Armin Linser erweitert. Dr. Linser übernahm dann auch die Stelle eines Sprengelarztes, die er bis zum 1. Nov. 2016 bekleidete. (Hinweis: Dorfzeitung, Dez. 2016, S. 8). Als Sprengelarzt war es ihm gegönnt in Pension zu gehen, arbeitete aber als Arzt in seiner Kassen-Praxis weiter.

Die vierte Generation

Seit dem 1. 1. 2018 teilt er sich nun diese Kassenstelle mit seinem Sohn Tobias, der neben der Ausbildung zum Allgemeinmediziner auch eine Facharztzubereitung für Anästhesie und Intensivmedizin absolviert hat und den Patienten als Spezialist für Schmerztherapie zur Seite steht. Zum Team der Ordination Dr. Linser zählt auch Tobias' Cousin, Dr. Georg Offer, der sich bereits seit 2014 in den Ordinationsräumen niedergelassen hat und seit April 2018 zusätzlich der zweite Sohn von Armin und Susi Linser, nämlich Dr. Johannes Linser, ebenfalls Arzt für Allgemeinmedizin.

Es wäre wohl etwas Einmaliges, könnten Franz und Heinz Offer noch einmal erleben, wie Enkel und Urenkel ihren Spuren gefolgt sind.

Der Tag, an dem Armin sich völlig aus der Praxis zurückziehen

wird, ist absehbar. Und dennoch macht er sich öfter Gedanken darüber, wie es wohl mit seinen Patienten, die er einen guten Teil ihres Lebens begleitet hat, weitergehen wird. Keine Sorge, Armin, du darfst, wenn es so weit ist, ruhigen Gewissens deinen „wohlverdienten Ruhestand“ antreten. Du übergibst eine beispielhaft funktionierende Praxis, in der schon viele Medizinstudenten die erste praktische Erfahrung sammeln durften.

Beste medizinische Versorgung auf dem Plateau

Wenn andernorts oft händeringend um einen Mediziner geworben wird, der sich in einem Dorf oder einer Talschaft niederlassen sollte, und wir vergleichsweise zwei bestens funktionierende Arztpraxen, zusätzlich zwei Zahnarztpraxen vor der Haustüre haben, so sollten wir das nicht als selbstverständlich hinnehmen und vielleicht, wenn es da und dort dennoch Wartezeiten gibt, an jene denken, die beinahe eine Tallänge fahren müssen, um überhaupt zu einem Arzt zu kommen.

Das Redaktionsteam wünscht „der vierten Generation“ und den fleißigen und stets freundlichen Mitarbeiterinnen, ob am Schalter oder im Labor, alles Gute und viele zufriedene Patienten.

(ma)



Dr. Armin Linser



Dr. Georg Offer



Dr. Tobias Linser



Dr. Johannes Linser

**SPAR**

Für die Region: **SPAR Plattner** in Obermieming

1898 hat der Großvater von Stephan Plattner mit einem kleinen Krämerladen begonnen. 120 Jahre später ist das Erfolgsrezept noch immer dasselbe: persönliche Beratung und Regionalität.

„Wir arbeiten über Jahrzehnte mit unseren Partnern zusammen und können dadurch echte Qualitätsprodukte aus der Region anbieten. Damit heben wir uns ab. Viele Kunden kommen extra deshalb zu uns“, erklärt SPAR-Kaufmann Stephan Plattner. Vom Bio-Honig aus Obsteig über die Äpfel aus Itztranggen bis zum Fleisch von Bauer Peter Knapp in Gschwent ist die Auswahl riesig.

Aus Ranggen kommen erntefrische Radieschen, Salate und Weißkraut. Die Eier liefert der Steirerhof aus dem Dorf. Insgesamt 16 Mitarbeiter kümmern sich um die Anliegen und Wünsche der Kunden, darunter viele Stammgäste.

Der Supermarkt ist der einzige Nahversorger in Obermieming, die dazugehörige Brotstube ein beliebter Treffpunkt im Dorf. Dort wird tagsüber Kaffee getrunken und geratscht. Es gibt frisches Brot und Kuchen.

Der SPAR-Supermarkt führt immer wieder Verkostungen für seine Stammkundschaft durch.

Eine enge Zusammenarbeit gibt es auch mit den Vereinen. Von der Feuerwehr bis zu den Mieminger Tuifln werden vom SPAR-Kaufmann alle Einrichtungen frei Haus beliefert.



SPAR-Kaufmann Stephan Plattner setzt auf Qualität aus der Region.

SPAR-Supermarkt Plattner

Mieming 177 · 6414 Obermieming · Tel. 05264 5236

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 07.30 – 18.30 Uhr
Samstag 07.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungen vom 21. Juni bis 26. Juli 2018

Juni 2018

Freitag, 22.06., ab 18 Uhr

Open Air Turn back time

Ort: Kirchplatz Untermieming

Veranstalter: Gemeinde/
Sozialausschuss, Pfarren

Freitag, 22.06.

Nachwuchsabschlussessen

Ort: Fußballplatz Untermieming

Veranstalter: SPG Mieminger
Plateau

Freitag, 22.06.

Vernissage

Ausstellung von
Waltraud Dietrich

Ort: Helenengarten Mieming

Samstag, 23.06.

Vereinstunier

Ort: Fußballplatz Untermieming

Veranstalter: SPG Mieminger
Plateau

Samstag, 23.06., 20 Uhr

Trink oder Stirb Kriminalkomödie

Ort: Gemeindesaal Mieming

Veranstalter: Plateauniker

Sonntag, 24.06., 10.15 Uhr

Matinee

Peter Polzer/Cemplified

Ort: Kulturstadl

Veranstalter: Kulturausschuss

Freitag, 29.06., 20 Uhr

Trink oder Stirb Kriminalkomödie

Ort: Gemeindesaal Mieming

Veranstalter: Plateauniker

Samstag, 30.06., 20 Uhr

Trink oder Stirb Kriminalkomödie

Ort: Gemeindesaal Mieming

Veranstalter: Plateauniker

Juli 2018

Sonntag, 1.07., 8.45 Uhr

Isidori-Prozession

mit Fest von Musikkapelle

Ort: Kirchplatz Untermieming

Veranstalter: MK Mieming

Donnerstag, 5.07., 19.30 Uhr

Mieming und Obsteiger

Singer-Songwriter

Ort: Kulturstadl Untermieming

Veranstalter: Kulturausschuss

Samstag, 14.07., 20.15 Uhr

Erich Ledersberger & Bernd Haas

Lesung & Musik

Ort: Kulturstadl

Veranstalter: Kulturausschuss

Samstag, 14.07.

SPG Mieminger Plateau feiert

50 Jahre SV Obsteig

Ort: Fußballplatz Obsteig

Veranstalter: SPG Mieminger

Plateau

Samstag, 21.07., 20.15 Uhr

Don Quijote & Stuberein

Theaterstück

Ort: Kulturstadl

Veranstalter: Kulturausschuss

Freitag, 22.07., 20 Uhr

Duo Granato / Klavier

und Saxophon

Klassisches Kammerkonzert im

Rahmen des

„Alpen Classica Festival“

Ort: Georgskirche

Eintritt: freiwillige Spenden

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche

Untermieming

Sonntag, 9.00 Uhr

Donnerstag, 16.30 Uhr

Winterzeit, 19.00 Uhr

Sommerzeit

In der Pfarrkirche Barwies

Sonntag, 10.15 Uhr

Mittwoch, 19.00 Uhr

Samstag, 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming

Jeden 1. Samstag im Monat

10.15 Uhr: Eucharistiefeier

Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat

17 Uhr: Evangelischer

Gottesdienst



DONNERSTAG, 5. JULI

Ab 18 Uhr: BBQ 'n' Food Festival

Ein Bummel vorbei an unseren Ständen vor dem Festzelt mit herrlichem Blick auf Mieminger Berge und Hohe Munde! Es erwarten Euch Köstlichkeiten aus Tirol und aller Welt... u. a. Spanferkel, Tiroler Gröstl, Pulled-Pork-Burger (zartes Schweinefleisch – 16 Stunden lang gegart!), Flammflachs, Spareribs (Rippen), asiatisch gewürzte Spieße, tibetische Momos (Teigtaschen), frittierte Süßkartoffeln uvm. Für die Süßen außerdem u. a. Apfelradln, Strauben und Eis.

19.45 Uhr: Einzug der MK Flaurling

20 Uhr: Konzert der MK Flaurling

21 Uhr: Musikanten spielen auf!
Kleine Gruppen aus dem Musikbezirk Telfs

Freier Eintritt

FREITAG, 6. JULI

20 Uhr: Der Traum eines österreichischen Reservisten

Ein militärisches Tongemälde unter Mitwirkung der MK Obsteig, Mieming und des Musikvereins Thermo Loipersdorf, der Schützenkompanien Mieming und Wildermieming und des Theatervereins Mieminger Plateau.

21 Uhr: Offizielle Eröffnung des 69. Bezirksmusikfestes

21.15 Uhr: Konzert des Musikvereins Thermo Loipersdorf

22.30 Uhr: Blaskapelle Gehörsturz
Pop, Rock und Blasmusik

Abendeintritt: 8 €
(vor 21.30 Uhr für jeden ein Gratis-Pfiff)



SAMSTAG, 7. JULI

16 Uhr: Einzug der 13 Jugendmusikkapellen aus dem Musikbezirk und Konzerte der Kapellen

19 Uhr: Konzert der Stadtmusik Hötting

20.30 Uhr: Konzert des Musikvereins Braz

22.00 Uhr: Zillertaler Mander

Das Power Duo aus dem Zillertal

Abendeintritt: 8 €
(vor 21.30 Uhr für jeden ein Gratis-Pfiff)



SONNTAG, 8. JULI

9 Uhr: Feldmesse mit Festakt

11 Uhr: Einmarsch mit Marschierwettbewerb

12 Uhr: Kurzkonzerte aller Musikkapellen

16 Uhr: Preisverleihung des Marschierwettbewerbs

16.30 Uhr: Verlosung des Preisaus-schreibens der Thermo Loipersdorf
u. a. ein Wochenende in Loipersdorf und Thermeneintritte!

17 Uhr: Festausklang mit den Trenkwaldern

TRENKWALDER

Kulturstadt Mieming 2018

- Sommer – Sonntag – Matinee
- Lesung mit Musik
- Stubentheater

im Kulturstadt in Mieming
Untermieming nahe Kinderhaus



Mieming gibt jungen Künstlern eine Bühne!
Mit
**Special
Guests**
aus der Region

So, 24. Juni 2018

CEMPLIFIED – Rockcello vom Feinsten

10:15 Uhr | Eintritt: freiwillige Spenden
Sommer-Sonntag-Matinee

Die zwei Cellisten, Julian Walkner und Peter Polzer bringen ihre Lieblingsinstrumente aus dem 18. Jahrhundert sowie Eigenkompositionen mit. Zusätzlich mit dabei Rockklassiker von Deep Purple, Rolling Stones oder Queen.

Special Guest:



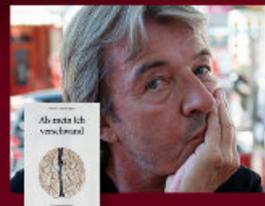
Sa, 14. Juli 2018

ERICH LEDERSBERGER & BERND HAAS

20:15 Uhr | Eintritt: € 7,-
Lesung und Musik

Hören Sie heiteres und erfrischend authentisches aus Erich Ledersberger neuen Buch. Schönungslos zeigt er die ehrlichen Seiten des Ich – die doch meist unausgesprochen bleiben auf.

„Als mein Ich verschwand“ in bester Begleitung mit dem Gitarristen Bernd Haas.



Sa, 21. Juli 2018

Stubenrein präsentiert: DON QUIJOTE

20:15 Uhr | Eintritt: € 14,-/€ 16,-
Stubentheater

Die fiktive Darstellung von Don Quijote, der zwischen Traum und Wirklichkeit nicht unterscheiden kann, wird im Stubenstück von Neautor Sieghard Larl dem Publikum mit Humor und Feinsinn zum Greifen nahe gebracht. Don Quijote gehört zur Weltliteratur und somit in den Kulturstadt.



So, 29. Juli 2018

GROOVIN' TANGO

10:15 Uhr | Eintritt: freiwillige Spenden
Sommer-Sonntag-Matinee

Das junge Quintett ist der Überraschungscoup der österreichischen Musikszene. Ihre Leidenschaft: Originale Tangos im groovigen Arrangement. Die Matinee-Besucher hören an diesem Sonntag Eigenkompositionen sowie auch Klassiker von Piazzolla oder Gardel.

Special Guest:

Trieb Johannes, Jazz



SAVE THE DATE!!! >> JUNGBÜRGERFEIER 2018 <<

Achtung – 1997 | 1998 | 1999 – Geborene

Alle drei Jahre lassen wir in Mieming
unsere jungen Bürger hochleben.

Am Samstag, 15. September 2018

laden wir die Jahrgänge 1997, 1998 und 1999 recht
herzlich zur Jungbürgerfeier ein.

Noch sind wir in der Planungsphase und nehmen Ideen und
Wünsche, die diese Feier ganz besonders machen, entgegen.
Gerne könnt ihr euch bei Theresa Fritz in der Gemeinde oder direkt
bei Maria Thurnwalder melden. Wir freuen uns über viele Inputs!

Ausschuss Familie-Jugend-Soziales

Maria Thurnwalder, 0699 13410068

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Der nächste Termin ist am

Mittwoch, 19. September 2018,
von 9 bis 11 Uhr

im Gemeindehaus Mieming/
Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden. Nutzen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten. Wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?

Und, und, und...



www.blut.at
 0800 190 190

**BLUT SPENDEN
 RETTET LEBEN**

**Montag, 16.07.2018
 Mieming, Neue Mittelschule
 15:00-20:00 Uhr**

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
 Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!



**Herzogstand-
 Walchensee/Bayern
 Sonntag, 15. Juli 2018**

Abfahrt: 8 Uhr – Berglerlokal
 Es gibt die Möglichkeit, mit der Herzogstandbahn hinaufzufahren und von dort die Wanderung zu beginnen.

Gehzeit: Aufstieg zum Pavillon mit herrlichem Ausblick auf die Seen des Alpenvorlandes ca. 40 min. Aufstieg Herzogstand ca. 1 Stunde, Heimgarten ca. 2 – 2 ½ Stunden – Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, da die Wanderung über den Grat führt. Von hier 990 Hm hinunter bis zum Ausgangspunkt

Höhenunterschied: Pavillon ca. 150 Hm, Herzogstand 292 Hm, Heimgarten 622 Hm jeweils von der Bergstation (1.627 Seehöhe).

Es gibt noch eine Variante mit geringer Steigung: Von der Talstation rund um den Katzenkopf, vorbei am Vogelschutzgebiet Jachenau.

Bus-Kosten: € 15,-

Bahn: Bergfahrt bzw. Talfahrt je € 7,-/Berg- und Talfahrt € 12,50 mit der Herzogstandbahn

Anmeldung: Bitte bis 1. Juli 2018

**Sommernachtsfest
 im Schulgarten
 Samstag, 21. Juli 2018**

Beginn: 19:00 Uhr
 Wir treffen uns zu einem gemütlichen Beisammensein. Für Speis und Trank ist gesorgt. Es spielen für uns „Die Weinbeißer“

Kosten: € 15,-/pro Person
Wegen Planung Anmeldung:
 Bitte bis 14. Juli 2018

Die Plateauiker
 Theatergruppe
 Mieminger
 Plateau

**GEMEINDESAAL
 MIEMING**
 Beginn: 20:00

Eintritt:
 Erwachsene € 12,-,
 bis 15 Jahre
 € 8,-

TERMINE:
 23. Juni
 29. Juni
 30. Juni

Kartenreservierung:
 Tel.: 0680/215 14 63
 Online www.plateauiker.at
 Abendkasse
 Freie Platzwahl!!!

**TRINK
 ODER STIRB**

EINE KOMÖDIE VON SAM ROBRICK

Einen gelungenen Auftakt zu unserer heurigen Theatersaison konnten wir am 18. Mai mit der Kriminalkomödie „Trink oder Stirb“ feiern, der Gemeindefaal war voll und das Publikum trug uns Spieler von einer Pointe zur anderen.

Zum Inhalt:

Henry Flemming hat sein langweiliges Leben als gut verdienender Börsenmakler satt. Um dem ewigen Alltagstrott endlich zu entfliehen, entscheidet sich Flemming für einen neuen, aufregenderen Job – als Privatdetektiv. Aber bereits mit dem ersten Fall stellen sich erste Schwierigkeiten ein. Leichen im Wohnzimmer, gewalttätige Übergriffe auf Henry, ein Gangster, der seine Finger im Spiel hat – und das alles während Ehefrau Karen gemeinsam mit ihren verrückten Nachbarn Suzy und Stan die Hausbar leert. Als die Mordermittlungen eines Polizisten den Hauptverdächtigen in Henry finden und schließlich auch noch seine verliebte Sekretärin in der Wohnung auftaucht, kommt es zum hochprozentigen Showdown...

Weitere Vorstellungen: 23., 29. und 30. Juni

Kartenreservierung:

online: www.plateauiker.at, Tel.: 0680 215 14 63, Abendkasse

Wir freuen uns auf euren Besuch!



**Wir machen eine Sommerpause im
 Notburga-Café**

In den Monaten Juli und August findet kein Notburga-Café statt.

Wir wünschen euch viel Gesundheit und eine gute Zeit und freuen uns, euch alle wieder im September begrüßen zu dürfen. Programm für September wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Notburga-Gemeinschaft Mieming /
 Vinzenzgemeinschaft Mieming



SPG MIEMINGER PLATEAU feiert

50 Jahre SV OBSTEIG

SAMSTAG, 14.07.18

15:00 Blitzturnier mit:

- * SPG Mieminger Plateau
- * ESV Hatting-Pettneu
- * TS Stams
- * FC Nassereith

20:00 Ehrungen, Siegerehrung
im Anschluss Bar und DJ

Speis und Trank im Zelt
Eintritt frei. Bei jeder Witterung!



SPORTPLATZ OBSTEIG

VEREINSTURNIER MIEMING

Fr, 22.06. ab 17:00

Nachwuchsfeier

Auslosung Vereinsturnier
mit WM-Stimmung

Sa, 23.06. 13:00

Vereinsturnier

Preisverteilung in der Halbzeit
von Deutschland - Schweden

Für Speis und Trank ist bestens
gesorgt!



SPG MIEMINGER PLATEAU



Rund ums Jahr mit den Mieminger Bäuerinnen

Kräuter-Knoblauch-Blumenbrot

<https://www.youtube.com/watch?v=JPfynlBvOLY>

Teig:

- 600 g Mehl
- 300 g Wasser lauwarm
- 1 Würfel Hefe
- ½ TL Zucker
- 2 TL Salz
- 50 g Öl

Kräuterbutter:

- 1 Knoblauchzehe
- 1 Zwiebel halbiert
- 3 Stängel Petersilie
- 3 Stängel Basilikum
- 120 g Butter
- 1 gestr. TL Salz



Der Schafzuchtverein Obsteig lädt am **1. Juli 2018**
beim „Schaferhüttl“ am Lehnberg

zum **Almfest** ein.

Heilige Messe um 11 Uhr.

Für Speis, Trank und Musik wird bestens gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich der SZV Obsteig



Foto: Martin Schmid

Selten erhält man einen so tiefen Einblick in die „Erd-Geschichte“ des Plateaus wie hier bei dieser Baugrube im Gewerbegebiet, nahe dem Recyclinghof. Ganz deutlich zu sehen, wie sich im Laufe der Jahrtausende die einzelnen Schichten abgelagert und verdichtet haben und wie dünn eigentlich die darauf liegende Humusschicht ist.



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr

Tipps:

Dieses Mal ist kein Krimi in der Auswahl. Zuerst stelle ich das Buch von **Robert Seethaler: Jetzt wird's ernst** vor. Wie immer sind Seethalers Geschichten fast banal, hier der Werdegang eines durchschnittlichen Kindes, Schülers zu einem Schauspieler. Wir erleben die harten Kämpfe in der Ausbildung, die Rückschläge. Wir nehmen aber auch an seinem Alltag, seinen Freunden, seinem Leben mit dem Vater teil. Eine wunderbare Geschichte.

Das nächste Buch ist brandneu und von einem meiner Lieblingsautoren: **Ferdinand Schirach: Strafe**. Es handelt sich dabei um zwölf voneinander unabhängige Geschichten. Wunderbare Sprache, unsentimental genau und doch wieder voller Empathie. Ein wunderbares Buch über Einsamkeit, über Gerichte und Gerechtigkeit.

Das letzte Buch stammt von **Sepp Mall: Hoch über allem**. Eine Familie verbringt die Weihnachtsfeier in einem Chalet. Da kommt ein Anruf über einen Unfall. Während der Familienvater mit seiner unehelichen Tochter viele Kilometer nach Süden, über den Reschen ins Vinschgau in ein Krankenhaus fährt, in dem seine ehemalige Lebensgefährtin im Koma liegt, erinnert er sich an ihre gemeinsame Studienzeit in Wien. Immer mehr Einzelheiten ihrer Beziehung und ihres Alltags tauchen aus den Erinnerungen auf und er bekommt ein neues Bild von dieser Frau, der Mutter seiner Tochter. Empfehlenswert!

Beachten Sie die Umstellung auf die Sommerzeit ab 1. Juli!

Montag: geschlossen
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 18 – 19 Uhr

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei Mieming
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Bücherei am Badesee

Es gibt wieder Lesefutter der Öffentlichen Bücherei



Lesekreis

Unser nächster Termin:
Donnerstag, 5. Juli
um 19 Uhr
in der Öffentlichen Bücherei



Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, läuft der Lesewettbewerb der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol für Jugendliche auch heuer wieder.

Nähere Informationen findet ihr in der Bücherei Mieming oder auf der Homepage www.readandwin.info

Am Donnerstag, dem 26.04.2018 fand im Innsbrucker



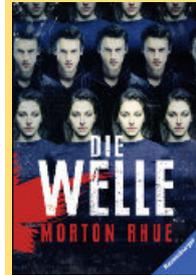
cker Landhaus das Landesfinale des 66. Jugendredewettbewerbs statt. In der Kategorie „Klassische Rede/8. Schulstufe“ sicherte sich Lena Westreicher den Bezirkstitel und war somit berechtigt, ihre Rede in Innsbruck vor vielen mitgereisten Fans zu halten. Mit dem Titel „15 %“ brachte Lena dem Publikum das Thema Dyslexie auf eindrucksvolle Weise näher. Sie konnte sich mit ihrer hervorragenden Darbietung den ausgezeichneten zweiten Gesamtrang sichern.

Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Heiße Tipps für Coole Kids

von Lena Westreicher

Die Welle



Ein Klassiker, der für alle Generationen immer noch aktuell ist. Ben Ross, ein junger

Geschichtslehrer in Amerika, will den Schülern das Leben in Nazi-Deutschland zeigen und startet ein Experiment. Die Schüler lernen gleich zu Anfang die drei Grundsätze der Bewegung: „Macht durch Disziplin! Macht durch Gemeinschaft! Macht durch Handeln!“ Die Klasse beschließt, die Bewegung Welle zu nennen. Die Welle ist ein großer Erfolg, immer neue Mitglieder kommen hinzu. Schüler blühen innerhalb der Bewegung auf, wie zum Beispiel Robert, der im Schatten seines großen Bruders steht. Aber andere hingegen sträuben sich. Laurie Saunders, die Chefredakteurin der Schülerzeitung, ist von Anfang an skeptisch dem Experiment gegenüber. Sie beschließt, eine Extra-Ausgabe über die Welle herauszugeben. Doch die Welle gerät außer Kontrolle, spätestens als Schüler zusammengeschlagen werden, weil sie nicht beitreten. Ben Ross sieht sich gezwungen, die Welle zu stoppen, doch ist das überhaupt noch möglich?

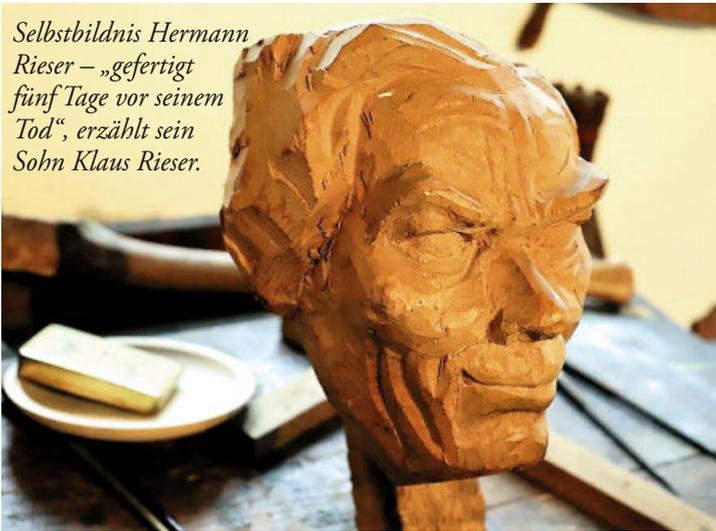
Wohnung zu vermieten

Eine 3-Zimmer-Wohnung in Mieming/Barwies ab sofort zu vermieten. 80 m², Autoabstellplatz vorhanden.
Näheres bitte unter:
0664/73453476

Wohnung zu vermieten

3-Zimmer-Wohnung (70 m²) in Mieming/ Fiecht ab September 2018 zu vermieten. Autoabstellplatz vorhanden.
Nähere Infos unter:
0660/5461339

Selbstbildnis Hermann Rieser – „gefertigt fünf Tage vor seinem Tod“, erzählt sein Sohn Klaus Rieser.



Fotos: Knut Kuckel

Spuren des Künstlers Hermann Rieser – Vom Tellerwäscher zum gefeierten Bildhauer

(kk) Aus seiner Ausbildungszeit in Berchtesgaden (1936–1940) ist „Das Christusgesicht“ aus Holz geblieben. Vielleicht eines der schönsten Werke des Obsteiger Bildhauers Hermann Rieser.

Seinen Aufenthalt in der Berchtesgadener Bildhauerschule finanzierte Hermann durch Arbeiten als Tellerwäscher, Haus- und Schankgehilfe im Hotel „Krone“.

Sohn Klaus Rieser erzählt, dass sein Vater Hermann sich noch fünf Tage vor seinem Tod an einem Selbstbildnis versuchte. „Aus Unzufriedenheit über das Ergebnis legte er die Arbeit unter seine Werkbank. Sie sollte später mit anderen Holzabfällen verheizt werden.“ Heute – so Klaus Rieser – sei er froh, dass er die Vernichtung des Selbstportraits verhindern konnte. Ein

Portrait, reduziert auf das Gesicht eines älteren Mannes, dessen Lebensgeschichte sich nur erahnen lässt. Hermann Rieser stirbt am 16. Januar 1983 im Alter von 66 Jahren in Natters. Hermann Rieser wäre heute 101 Jahre alt. Die Obsteiger feierten gerade die „Heiligen Drei Könige“ als Josefa Rieser am 6. Jänner 1917 in Gschwent ihren Sohn Hermann zur Welt brachte. Zu dieser Zeit ein uneheliches Kind zur Welt zu bringen war gesellschaftlich nicht einfach. Doch die Dinge wendeten sich schon drei Jahre später zum Guten. Josefa heiratet im September 1920 Johann Krug aus Wildermieming.

Die junge Familie lebt in bescheidenen Verhältnissen aus den Erträgen einer kleinen Landwirtschaft und den zusätzlichen Einkünften Johanns als Holzfäller und Tischlerei-Ge-

hilfe. In den Folgejahren bekommen Josefa und Johann noch drei weitere Kinder. Sie werden auf die Namen Frieda, Emma und Johann getauft.

„Viel war nicht mehr aus der Kindheit Hermann Riesers zu erfahren“, sagte Luzia Krug, die gemeinsam mit Hannah Müller die Lebensgeschichte des Obsteigers erfasst hat. „So gut es ging“, so Luzia Krug bei der Vernissage am Freitag, den 8. Juni vor großem Publikum. „Unser anfängliches Ziel, ein vollständiges Werkverzeichnis zu erstellen, haben wir nicht erreicht. Der Künstler machte keinerlei Aufzeichnungen über seine Werke. Auch nicht über Aufträge oder Verkäufe.“

„In der Gemeinde Obsteig gibt es fast in jedem Weiler oder Ortsteil einen Brunnen“, erzählt Luzia Krug. „Das Besondere daran ist, dass fast alle Brunnen-

figuren von Hermann Rieser stammen.“

Auch in Mieming ist man zu recht stolz darauf, dass Hermann Rieser auch hier seine Spuren hinterließ. Von ihm stammt das um 1970 aufgestellte Wegkreuz im nördlichen Untermieming, der „Gute Hirte“ am Brunnen in See (um 1957), der 1958 gefertigte Wendelinbrunnen am Lehnsteig und der berühmte Erker mit geschnitzten Säulen am Gemeindeamt Mieming. Geschnitzt 1952.

Unter den zahlreichen Gästen sahen wir auch Miemings Bürgermeister Dr. Franz Dengg mit Gattin Rita. Manfred Wegleiter, den Imster Bezirks- und Ortschronist, der aus Haiming anreiste und Hermann Föger, den Bürgermeister der Gemeinde Obsteig.

Weitere Fotos auf mieming-online.at



Für die Schützenkompanie Mieming hat wieder ein neues



Wichtige Ausrückungstermine für die Kompanie sind die Prozessionen. Zwei davon fanden bereits statt – die Fronleichnamsprozession in Untermieming am 31. Mai und die Herz-Jesu-Prozession in Barwies am 10. Juni. Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession wurde am Kirchplatz in Untermieming das schon traditionelle Fest der Schützenkompanie ausgerichtet. Beim netten und geselligen Beisammensein am Nachmittag unterhielt uns schon zum 3. Mal Marco Spiegl aus Oberperfuß.

Ein GROSSES DANKESCHÖN allen Helfern und Helferinnen im Vorder- und Hintergrund, die dazu beigetragen haben, dass das Fest am Kirchplatz wieder zu einem geselligen „Zusammenhockn“ geworden ist. (Silvia)

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

...an alle **Kuchenbäckerinnen** und besonders an unseren **Markus Oberhofer** für die tolle Organisation der „Küche“ beim Festl am Fronleichnamstag!

Schützen Dank von der Schützenkompanie Mieming



Obst- und Gartenbauverein MIEMING



Ehrung:

Obmann Max Zimmermann engagiert sich seit 15 Jahren für den Obst- und Gartenbauverein Mieming. Nun wurde ihm die höchste Auszeichnung des Landesverbandes, die Anton-Falch-Medaille verliehen. Wir bedanken uns bei unserem Obmann für sein Engagement und gratulieren ihm herzlich!

Wie schon in den vergangenen Jahren bemüht sich Peter Zimmermann den Kindern der Volksschule Wildermieming die Arbeit des Obst- und Gartenbauvereins näherzubringen. Nach dem Bau eines Hochbeets vor drei Jahren und dem damit verbundenen Setzen und Ernten hat er auch heuer wieder mit den Kindern Kartoffeln angebaut.

VS Wildermieming:



Sozialzentrum:

Max Zimmermann hat im Sozialzentrum durch die Errichtung eines Hochbeets den Bewohnern Freude an etwas Gartenarbeit schenken können.

Baum- und Strauchschnitt:

Bernhard Wett und Max Zimmermann haben mit Baum- und Strauchschnitt zur Pflege des Platzes beim Kreuz in der Seegasse beigetragen.

Vereinsangelegenheiten:

Der Obst- und Gartenbauverein hat 131 Mitglieder. Ein großes Anliegen unseres Vereinsausschusses ist aber, auch junge Vereinsmitglieder anzuwerben.

- Wir bieten durch die Obstpresse die Möglichkeit Apfelsaft und Most herzustellen.
- Es gibt auch Baumschnitt- und Veredelungskurse und Information und Beratung zum Thema Gartenbau.
- Auch Fachvorträge finden immer wieder statt.
- Viele Mitglieder schätzen auch die angebotenen Vereinsausflüge.
- Im Mitgliedsbeitrag von € 20,- ist auch der Bezug von 10 Ausgaben der Zeitschrift „Grünes Tirol“ enthalten.

Achtung:

Das Tiroler Bildungsforum informiert über die Beeinflussung

unserer Natur durch Neophyten. Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, die im Laufe der Zeit in unser Land „eingewandert“ sind und Schäden verursachen können.

Zum Beispiel das Drüsige Springkraut, das junge Bäume einfach überwuchern kann, oder der Riesenbärenklau, der bei Berührung zu starker Verätzung der Haut führt. Die Pollen des Beifußblättrigen Traubenkrauts rufen starke allergische Reaktionen hervor.

Wer darüber mehr erfahren möchte, kann im Internet unter www.naturimgarten.tirol unter dem Menüpunkt Neophyten nachlesen.

In diesem Sinne wünschen wir allen „Gartenliebhabern“ einen schönen und ertragreichen Sommer und hoffen auf einige Neuanmeldungen bei unserem Verein.

Der Obmann und der Ausschuss des Obst- und Gartenbauvereins Mieming und Wildermieming!



Fotos: Max Zimmermann

Ausrückungsjahr begonnen



Foto: Andreas Fischer

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Mieming

Neuer Sachgebietsleiter Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksfeuerwehrverband Imst

Vor kurzem wurde Markus Dullnig, Schriftführer und für die meisten Leser für seine aktuellen Berichte in der Dorfzeitung, auf Facebook und der Homepage der Feuerwehr Mieming bekannt, vom Bezirksfeuerwehrverband Imst zum neuen

Sachgebietsleiter Öffentlichkeitsarbeit im Bezirk Imst bestellt. Die Feuerwehr Mieming gratuliert Markus recht herzlich zu diesem Amt und freut sich, dass wieder mal seit langem jemand vom Plateau im Bezirksverband vertreten ist.



Übergabe Spende

Vor kurzem konnte vom Kommando der Feuerwehr Mieming eine Geldspende an Hochwürden und Feuerwehrkurat Paulinus Okachi offiziell übergeben werden.

Wie schon berichtet, wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Mieming im Feber bekannt, dass es einen plötzlichen Schicksalsschlag in der Familie unseres Pfarrers in Nigeria gab. Um der Familie in Nigeria ein wenig unter die Arme greifen zu

können, konnte spontan von den Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung ein Geldbetrag gesammelt werden. Dieser Betrag wurde aus der Kameradschaftskasse verdoppelt und die Spende an Paulinus übergeben.



56. LANDES-FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB 2018 in POLLING

Die Feuerwehr Mieming war am 08.06.2018 auch mit einer Gruppe beim 56. LANDES-FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB 2018 in POLLING

vertreten. Wir gratulieren unserer „Jungen Gruppe“ recht herzlich zum Erreichen des Abzeichens in Bronze.

Kdt. Alexander Sagmeister



Stehend von links: Sponsor Schöpf Denis, Kommandant-Stellvertreter Weber Stefan, Bergant Alexander, Schöpf Raphaela, Rott Daniel, Schöpf Simon. Kniend von links: Rangger Benjamin, Hanni Herbert, Spielmann Gabriel, Wörz Markus, Reindl Dominik



KONTAKT:

Unsere Öffnungszeiten:

Mo: 18 – 20 Uhr (Oberstufe),
Mi: 15.30 – 17.30 Uhr (Unterstufe)
und 18 – 20 Uhr (Oberstufe),
Do: 15.30 – 18 Uhr (Unterstufe),
Fr: 16.00 – 21.00 Uhr (gemeinsam)

Wo? Im Untergeschoss des Gemeindehauses,
Eingang: Westseite des Gebäudes
www.zeitraum-mieming.at,
Facebook: www.facebook.com/zeitraum.jugendzentrum,
E-Mail: info@zeitraum-mieming.at,
Tel.: +43 660 41 59 575



Fifa Turnier

Am Donnerstag, den 31. Mai fand das erste Fifa Turnier WM Spezial im Jugendzentrum statt. Die Teilnehmer lieferten sich sehr spannende Duelle, bei denen es heiß herging. Im spannenden WM-Finale konnte sich Noah Kranebitter (Portugal) gegen DJ Riggo (Frankreich) mit 3:1 den Hauptpreis von 100,- € abholen. Platz 3 und 4 gewannen Luca Zotz (Belgien) und Dominik Mirth (Polen). Bravo, Jungs!
Vielen Dank an alle Spieler, fürs Dabeisein und für euren



Sportsgeist. Ein großes Dankeschön gilt natürlich unseren Sponsoren, die uns tolle Preise zur Verfügung gestellt haben. Sparkasse Imst AG, Gemeinde Mieming und Sport und Mode Maurer!



10 Jahre Zeitraum – Das Ju(z)biläumsjahr 2018

In der letzten Ausgabe wurde mit Chapter #3 – Der zeitRAUM, auf die räumliche Gestaltung und Veränderung der letzten 10 Jahre zurückgeblickt. Weiter geht es nun mit Kapitel 4. Viel Spaß! ☺

Der Zeitraum -- Chapter #4 Neben den vergangenen Projekten, Gestaltung und Veränderung spielte das „Team“ selbstverständlich eine große Rolle. In den vergangenen 10 Jahren kamen und gingen Betreuer und Betreuerinnen, die mit ihren Ideen und ihrer Persönlichkeit dem Jugendzentrum ihren Stempel aufdrückten.

Viel Spaß bei den folgenden Zeitungsartikeln und Fotos.



10 JAHRE
2008 - 2018

JUGENDZENTRUM
ZeitRaum



„Meine Welt“
FOTO & VIDEOAUSSTELLUNG DES JUGENDZENTRUMS ZEITRAUM
IM MESNERHAUS UNTERMIEMING

Vernissage am Freitag,
22. Juni 2018, 19:00 Uhr

Musikalische Umrahmung
JUZ Band

Dauer der Ausstellung:
23. Juni bis 08. Juli 2018

Geöffnet am SA+SO
14:00 bis 18:00 Uhr

Es spricht:
BGM Dr. Franz Dengg
GR Maria Thurnwalder
Simone Leithner
Isabel Walzel

WWW.ZEITRAUM-MIEMING.AT




gemeinde **mieming**

**In Mieming tut sich was –
Mieming ist in Bewegung.**

Nutzen Sie unser kulturelles Angebot und **belohnen** Sie Ihre **Kunden, Mitarbeiter, Vereinsmitglieder, Freunde** oder **Bekannte** mit einem besonderen kulturellen Abend.

Einige der geplanten Veranstaltungen für 2018 eignen sich dafür sicherlich sehr gut.

Infos zu Terminen und Gruppenrabatt oder evtl. Sektempfang erhalten Sie in der Gemeinde.

Email: gemeinde@mieming.at
oder Tel. 05264 / 5217

*Ich freue mich
über Ihr Interesse!
Maria Thurnwalder / GR Kultur*

Fotoausstellung „Meine Welt“

„Meine Welt“ – Jugendliche leben in ihrer eigenen, bunten Welt. Diese zu verstehen, gilt für Erwachsene oft als schwierig, wenn nicht gar unmöglich. Mit unserer Ausstellung wollen wir Brücken zwischen der Jugend- und der Erwachsenenwelt bauen. Junge Leute zeigen anhand ihrer Fotos, wie sie ihre Welt sehen.

„Meine Welt“ – Die Welt der Jugendlichen – dargestellt aus dem eigenen Blickwinkel:

- Was ist für mich wichtig?
- Was macht mich aus?
- Was prägt mich?
- Wer ist mir wichtig?

„Meine Welt“ – ist eine Foto- und Videoausstellung, organisiert und durchgeführt vom Jugendzentrum Zeitraum in Kooperation mit dem Kunst-WerkRaum Mesnerhaus in Untermieming. Dabei sind die Jugendlichen des Mieminger Plateaus selbst die Aussteller.

Die Ausstellung „Meine Welt“ ist eine Teilveranstaltung unseres Jubiläumsjahres – 10 Jahre Zeitraum – Das JU(Z)BILÄUMJAHR 2018.

**Freitag, 22.06.2018
Vernissage um 19 Uhr**

Musikalisch wird die Vernissage von unserer Zeitraumband (Paul Nguyen, Simon Schnabel und Maya Föger) umrahmt.

Galerie - Öffnungszeiten:

- Samstag 23.06.2018
 - Sonntag 24.06.2018
 - Samstag 30.06.2018
 - Sonntag 01.07.2018
 - Samstag 07.07.2018
 - Sonntag 08.07.2018
- immer von 14 bis 18 Uhr

Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Aussteller und die Betreuer.



Turn & Hide - Patterns



Mieminger und Obsteiger
Singer-Songwriter
unplugged im Stadl

Kulturstadl Mieming

Do, 05.07.2018 | 19.30 Uhr | Eintritt: freiwillige Spenden

freundlich unterstützt von:
mariva
SPARKASSE
huber

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<

Barwieser Kinder spielten das „Gänseblümchen Fredericke“ – Kleine können riesig sein

(kk) „Es gibt immer noch Steigerungen“, kommentierte die Barwieser Kindergartenleiterin Lydia Neuner-Köll die erfolgreiche Aufführung des Musicals „Gänseblümchen Fredericke“. Seit Jahren sorgt der Dauerbrenner für einen vollen Gemeindesaal in Mieming.

Die Botschaft „Wir können Berge versetzen – wenn wir zusammenhalten“ nehmen die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler mit nach Hause. Mit dem Bühnenbild, der Choreographie und letztlich der ganzen Inszenierung übertrafen sich die Verantwortlichen aus dem Kindergarten Barwies am Freitag, dem 25. Mai 2018. Das Publikum filmte, fotografierte und applaudierte – die Stimmung war nicht nur auf der Bühne ausgelassen und bewegend.

„Wer früher mitspielte, gehört nicht selten zum Team hinter den Kulissen“, so Lydia Neuner-Köll, in der Rolle der Wiesenfee. Sie lobte im Finale die Mitarbeit der kleinen Schauspieler während der mehrwöchigen Proben. „Ihr habt heute bewiesen, dass keine Bühne für Euch zu groß ist!“

Alle haben etwas zum gemeinsamen Erfolg beigetragen. Beim Kostümentwurf und den vielen Vorbereitungen zum Musical. Die Handlung ist ein Lehrstück auf dem Weg der Kindergartenkinder zum Größerwerden. „Wer schon einmal von Freunden aus einer Notlage befreit



worden ist, weiß, welch wunderbare Kräfte freigesetzt werden können“, sagt Lydia Neuner-Köll.

Das Gänseblümchen Fredericke ist in eine solche Notlage geraten. Es wollte so groß sein wie ein Apfelbaum. Ihre Freunde verlassen sie reihenweise. Sie fühlt sich verloren und vergessen und wäre gerne wieder klein. Sie schaffen es. Alle miteinander. Und es gelingt ihnen wirklich, das Gänseblümchen Fredericke wieder klein werden zu lassen.



Durch den Zauber der Freundschaft wieder geschrumpft und doch ganz groß, wird Fredericke von ihren Freunden im Wiesenkosmos begrüßt. Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde waren begeistert und belohnen die kleinen Schauspieler mit begeistertem Applaus. Ein großer

Auftritt der kleinen Schauspieler. Sie lassen mit ihrem Auftritt keinen Zweifel daran, dass sie nun echte Große sind.

Zum krönenden Abschluss bewirtete das Barwieser Kindergarten team alle Gäste mit Kaffee, Getränken und Kuchen.

[Weitere Fotos auf mieming-online.at](http://www.mieming-online.at)



Neue Balancekugeln für Barwieser Kindergartenkinder



Mit den freiwilligen Spenden vom Kindermusical konnten wir

für unseren Garten neue Balancekugeln bestellen. Ein herzliches DANKE allen Spendern, ganz besonders Frau Natalia Happel für die großzügige Spende. Weiters können wir mit den freiwilligen Spenden vom Martinsfest und einigen Sponsoren – Fam. Daniela und Stefan Falch, Firma Elektro Falch, Sparkassa Mieming und der Vinzenzgemeinschaft – eine Malstation anschaffen. Herzlichen Dank an alle Spender und Sponsoren. Die Kinder haben sehr viel Freude mit den neuen Spielmaterialien.

Ausflug zum Locherboden und Dankgottesdienst



Am Montag, den 11. Juni starteten wir mit den Schulanfängern vom Kindergarten Barwies eine Wanderung zum Locherboden. Um 9.30 Uhr feierten wir unseren Dankgottesdienst mit Pater Johannes. Wir dankten für die schöne Kindergartenzeit und erbaten den Segen für eine gute Schulzeit.

Ein Schuljahr voller Kreativität

Im Schuljahr 2017/2018 wehte ein äußerst kreativer Geist durch alle Klassen und Gänge der NMS Mieming und hinterließ seine Spuren von weit her sichtbar und auffallend bunt. Und wohin er auch wehte – die Ergebnisse können sich sehen lassen! Kein Stockwerk blieb vor ihm „verschont“, kein Gang, der nicht vom Kreativgeist berührt worden wäre.

War das Schulhaus der NMS Mieming in den letzten zwei Schuljahren bereits Schauplatz

von mehreren hauseigenen Vernissagen und Präsentationen, so war das Motto des heurigen Schuljahres „BUNT“ und ebenso sind auch die äußerst kreativen und künstlerisch wertvollen „Produkte“.

„Alle Künste sind gut, ausgenommen die langweilige Kunst“, sagte schon Voltaire, und langweilige Kunst gab es 2017/2018 im nun beinahe 50 Jahre alten Schulhaus keine. Dies zeigt einmal mehr, dass sich die NMS Mieming auch künstlerisch ganz vorne im Hier und Jetzt befindet. *(Gantioler Susanne)*



Generationsbrücke Zeit

Festliche Übergabe zweier von SchülerInnen selbst angefertigter Sitzbänke zum Verweilen im Freien

WIR SCHENKEN ZEIT! Zeit – kostbares Gut von unbezahlbarem Wert! So lautete das große Ziel der 4ab Klassen der NMS Mieming zu Beginn des Schuljahres 2017/2018 und dieses „WIR SCHENKEN ZEIT“ konnte im Rahmen des gleichlautenden Sozialprojektes auf verschiedenste Art und Weise an alle interessierten Seniorinnen und Senioren des Sozialzentrums Barwies weitergegeben bzw. großzügig verschenkt werden.

Wie das in der Praxis aussehen sollte, darüber waren sich die Schüler und Schülerinnen einig: Zeit zu verschenken heißt, Zeit mit den Senioren zu verbringen (siehe Projektverlauf).

Nachhaltig „Zeit zu schenken“, also über die Projektdauer hinaus, die Umsetzung dieser Idee gestaltete sich schon wesentlich schwieriger. Viel wurde darüber nachgedacht, wie man „Zeit schenken“ symbolisch in einem bleibenden Geschenk verwirklichen könnte. Und dann war sie plötzlich da, die kreative Idee einer Gartensitzbank als symbolisches Zeitgeschenk! „Damit gelang es den SchülerInnen nicht nur ein optisch wunderschönes und praktisches Geschenk zu verwirklichen, sondern auch ein Geschenk mit Symbolwert zu gestalten“, so 4b-Klassenvorstand und Projektleiter Josef Scharmer, der im Werkunterricht mit den 4. Klassen in vielen freiwilligen Stunden die zwei Gartensitzbänke für die Seniorinnen und Senioren des Sozialzentrums in Mieming schuf.

Projektverlauf: Im November wurden Adventkränze gebastelt, im Dezember Kekse gebacken, an mehreren Nachmittagen im Jänner, Februar und März wurden Spiele gespielt oder es wurde vorgelesen. Ab April und Mai, wenn das Wetter es erlaubte, ins Freie zu gehen, wurden mehrere Male die so geliebten „Rollstuhl- Rallyes“

unternommen. Das feierliche Abschlussfest fand am 15.5.2018 statt, bei dem auch die beiden selbst gefertigten Bänke übergeben wurden.

Schulische Leitung: die zwei Klassenvorstände der 4. Klassen, Susanne Gantioler und Josef Scharmer; Hilfe, Unterstützung und Idee: Raiffeisenbank Telfs-Mieming um Sandra Schellhorn und Francesca Edwards und Dank dem Wohn- und Pflegeheim Helenengarten Mieming sowie der finanziellen Unterstützung der familienfreundlichen Gemeinde Mieming.

„Seelenruhig verweilen ... die Natur beobachten ... still, im Einklang mit der Welt, die Wärme der Sonne genießen ... alleine oder zu zweit sitzend auf der Gartenbank ... tagträumend oder an Vergangenes denkend ... die Zeit verlierend ... mit und ohne ZEIT sein!“ – so beschrieben einige SchülerInnen ihr Zeitgeschenk „Sitzbank“ und drückten dies auch bei der feierlichen Übergabe am Projektabschlussfest (15.5.2018) im Altersheim Barwies aus.

Mit **ZEIT** dieses **FEST** zu feiern und so **BRÜCKEN** zwischen den **GENERATIONEN** zu bauen, ein bleibendes und beglückendes Erlebnis für alle Beteiligten – darüber waren sich Jung und Alt einig!

(Susanne Gantioler)



Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim



Herz-Jesu-Sonntag mit Festl in Barwies

(wb) Drum geloben wir aufs Neue – Jesu Herz, dir ew'ge Treue!

Für die Pfarrgemeinden in Mieming, in besonderer Weise die Pfarre Barwies, ist es auch in diesem Sinne eine „Herzensangelegenheit“ diesen Tag gemeinsam zu feiern. Mit den Vereinen, allen voran der Musikkapelle und der Schützenkompanie, sowie der Dorfgemeinschaft wird nach dem Festgottesdienst die Herz-Jesu-Prozession gefeiert. Im Anschluss trifft man sich zu einem „kleinen, aber feinen Festl“ im Innenhof des Altenwohnheimes. Dort spürte man die Vorfreude auf diesen Sonntag schon die ganze Woche. „Es liegt was in der Luft“ – und schon zeitig machen sich die Bewohner raus aus dem Haus, um ja den besten Platz beim Altar

vor ihrem Haus zu ergattern. Man kann eigentlich nur den Hut ziehen vor den Verantwortlichen, die diese Festln im Altenwohnheim immer organisieren. Haselwanter Berta war für das Kuchenbuffet verantwortlich, Krug Helga natürlich die „Chefin der Küche“ und viele, viele Helfer und Freiwillige sind stets dabei. Hausmeister Krause ist nicht nur für die groben Sachen zuständig, er ist ein „Mann für alle Fälle“ und hilft, wo Not am Mann ist. Das Team vom Heim und seine Schützlinge waren wieder einmal hervorragende Gastgeber. Danke an die Vereine und Besucher, die diese Wohlfühloase im Innenhof bei musikalischer Unterhaltung durch die „Halli-Galli“ mit Huangert, Lachen und bester Stimmung belebten.



Das Wohn- und Pflegeheim Mieming setzt auf Regionalität

Die Agrarmarketing Tirol prämierte heuer zum zweiten Mal Betriebe der Gemeinschaftsverpflegung, die in ihrer Küche verstärkt auf regionale Lebensmittel setzen.

71 Altenwohn- und Pflegeheime, neun Krankenhäuser sowie zwölf Schulen durften die Auszeichnung am 30.05.2018 im Reschenhof in Mils entgegennehmen.

Starkes Regionalitätsbekenntnis zeigt das Management des Wohn- und Pflegeheimes Mieming. Bei der Verpflegung unse-

rer BewohnerInnen, der Kinder (Kinderkrippe, Kindergärten und Volksschulen), Essen auf Rädern, Mittagstisch und MitarbeiterInnen legen wir unser Hauptaugenmerk auf täglich frisch zubereitete und nach Möglichkeit regional eingekaufte Produkte.

„Regionale Lebensmittel schaffen Wertschöpfung im Land, bieten höchsten Genuss, sind gesund und gut für die Umwelt“, gratuliert LH-Stv. Josef Geisler, Obmann der Agrarmarketing Tirol den prämierten Betrieben.



Die Prämierten des Bezirkes Imst, VertreterInnen des Wohn- und Pflegeheimes: Helga Krug (Küchenleitung) 3.v.l.; Sabine Pfausler (Küchenleitung Stellvertretung) 4.v.l.; Gerhard Peskoller (Heimleiter) 3.v.r.

Tagesausflug 9. Juni 2018: Fallerschein

Der heutige Tagesausflug führte uns zur Fallerschein Hütte, welche zwischen Stanzach und Namlos liegt. Fallerschein ist das größte Almdorf in Tirol mit über 40 urigen Holzblock-Hütten. Diese sind fast alle in Privatbesitz, nur einige davon können gemietet werden.

Den Hüttenwirt hatte Gabi bei einer Versammlung kennengelernt und wie man so schön sagt: „Beim Reden kommen die Leute zusammen“, so entstand der Plan, einen unserer Ausflüge dorthin zu machen und das haben wir heute gemacht. Nach einer ca. 40 Minuten langen, leichten Wanderung kamen wir im Almdorf an. Was für ein

schönes Stück Erde. Natur pur, kein Verkehr, nur Weidevieh und frische Luft. Die urigen Blockhütten dienten in früherer Zeit den Bauernfamilien aus Stanzach als Sommerunterkunft, wenn die steilen Bergwiesen um Fallerschein gemäht wurden.

Auf der Fallerschein Alm, im Sennerstüberl auf der Terrasse ließen wir uns kulinarisch mit Knödeln, Almschnitzel oder Brettljause verwöhnen und die Kuchen waren auch nicht zum verachten – einfach köstlich. Es war ein schöner, geselliger Nachmittag und wir hatten die Möglichkeit ein bisschen im Dorf herumzu spazieren und die kleine Kapelle zu besichtigen.

Mit vielen neuen Eindrücken kamen wir am frühen Abend daheim wieder gut an.

Gabi, danke, dass wir wieder einen so schönen Tag genießen durften. E.G.



Ausstellung Waltraud Dietrich – UNVORHERGESEHENE WENDUNGEN

Vernissage: Freitag, 22. Juni 2018, 14:30 Uhr

Laufzeit: bis Ende September

täglich zu den Besuchszeiten des Wohn- und Pflegeheims Helenengarten, Mieming



Der Titel der Ausstellung „Unvorhergesehene Wendungen“ weist auf die verschiedenen Herangehensweisen der Hobbykünstlerin hin.

Die Auslöser für die Bilder sind spontane Eindrücke, unausgereifte Ideen, vorgegebene Aufgaben oder einfach Experimentierfreude.

Das zeigen die ca. 20 Acrylbilder auf Leinwand und Fabriano: Sie sind in ihren Themen genauso vielfältig wie in ihren Farben oder ihren Entstehungsgeschichten.

Eines verbindet alle – die unvorhergesehenen Wendungen, die bei der

Erarbeitung der Bilder immer wieder auftauchen.

Mit jeder neuen Farbschicht entstehen neue Aspekte im Bild. Manche wollen verstärkt werden, manche verborgen unter weiteren Schichten wirken. Manche fordern auf zu experimentieren, andere wollen losgelassen werden. Die ständige Kommunikation mit dem Bild und das Einlassen auf die dabei entstehenden Gefühle zeigen Grenzen des eigenen Denkens und Tuns auf. Überschreitet man diese Grenzen, erscheinen Farben und Formen, mit

denen man nicht gerechnet hat. Diese Bilder wollen den Betrachter einladen sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Der erste Eindruck soll Aufmerksamkeit erregen und anregen, die tieferen Schichten des Bildes zu erforschen. Die Arbeiten entstanden im Zeitraum Herbst 2016 bis Frühjahr 2018 und zeigen auch die kontinuierliche Entwicklung der Bildsprache.



Urlaub an der Côte d'Azur vom 21. bis 25. Mai 2018



Pünktlich um 6 Uhr sind 22 seifreudige Pensionisten so weit, um ein paar schöne Tage an der Blumenriviera zu verbringen. Die Fahrt ging via Südtirol, Trentino und vorbei an Cremona an die Ligurische Küste. Entlang der Autobahn-Strecke konnten wir die wunderschöne Vegetation (Ginster, Rosen, Oleander usw.) am Mittelstreifen der Autobahn bewundern. Das Hotel, welches direkt am Ligurischen Meer in einer kleinen Bucht lag, konnten wir um ca. 15.30 Uhr bereits beziehen.



Am Abend gab es Sektempfang und anschließend ein gutes Abendessen. Die meisten waren müde von der Reise und gingen früh auf die Zimmer, um für den Ausflug am nächsten Tag ausgeruht zu sein.

Dienstag früh begrüßten wir unsere Reiseleiterin Doris, welche uns für die nächsten paar Tage begleitete. Der heutige Tag führte uns entlang der malerischen Küste nach San Remo, anschließend ging es weiter ins Landesinnere nach Dolceacqua und zu Besuch auf ein Weingut. Die Rückreise zum Hotel ging dann über die Autobahn. Leider war der erste Tag ein wenig regnerisch, was aber unserer guten Laune nichts anhaben konnte. Mittwoch: Nach dem Buffetfrühstück fuhren wir wieder der Küste entlang nach Nizza. Diese imposante Stadt hat ca. 300.000 Einwohner und im Hafen lagen viele imposante Yachten und einige Kreuzfahrtschiffe. Wir spazierten durch die Altstadt und besichtigten die Kathedrale, anschließend fuhren wir weiter nach St. Paul de Vence. Dort hatten wir einen kurzen Aufenthalt, um das kleine Städtchen zu



besichtigen. Auf der Rückfahrt zum Hotel fuhren wir durch Menton, welches wir am nächsten Tag besuchten.

Donnerstag: Der heutige Tag führte uns nach Menton (heißt: die Perle Frankreichs). Dort hatten wir einige Stunden Aufenthalt und um 12 Uhr ging es wieder zurück zum Hotel. Der Nachmittag konnte so von jedem gestaltet werden, wie er wollte. Manche gingen spazieren, andere wiederum genossen das Meer und manche nutzten die freie Zeit, um ein Schläfchen zu machen. Der heutige Ausflug war an Stelle von Monaco, welches wir wegen des dort stattfindenden Formel-1-Rennens nicht besuchten. Wir hatten aber die

Möglichkeit, die Stadt von der darüberliegenden Autobahn aus zu sehen.

Freitag: Leider heißt es heute Abschied nehmen von der herrlichen Ligurischen Riviera. Trotzdem freuen wir uns alle wieder auf unser schönes Mieming, wo wir am frühen Abend wieder ankamen. Auf dieser eindrucksvollen Fahrt legten wir ganze 1800 km zurück und konnten viele schöne Eindrücke sammeln.

Auf diesem Weg möchte ich mich im Namen aller Mitreisenden bei Gabi und unserem Fahrer der Fa. Auderer ganz herzlich bedanken. Bene, bene, bene (alle, die mitfahren, wissen Bescheid).
E.G.



...vor 45 Jahren (1973)

Aus den Gemeinderatsprotokollen: Im ordentlichen Haushalt werden 5,477.500 Schilling und im außerordentlichen Haushalt 1,991.500 Schilling ausgewiesen.

Im Gemeinderat fällt der Beschluss zum Bau eines Gemeinschaftshauses, in dem die Raiffeisenkasse, das Postamt, das Tourismusbüro und Wohnungen für Einheimische untergebracht werden sollten. In der Folge kommt es zu Beschlüssen über den Grundankauf, die notwendige Umwidmung, die Planung und Darlehensaufnahme.

Die Raiffeisenkasse wird anteilmäßig Grund- und Hauseigentümerin.

Beschluss zur Erstellung eines Flächenwidmungsplanes. Der Auftrag ergeht an Architekt DI Zenz, Innsbruck.

Die Vermessung und die Planierarbeiten des zu errichtenden Sportplatzes in Untermieming werden vergeben.

...vor 40 Jahren (1978)

Elternabend an der Hauptschule Mieming. Direktion und Lehrkörper legen Rechenschaft über ein Jahr Schulversuch ab. In dem von M.S. veröffentlichten Bericht im Blickpunkt vom 9. 6. 78 wird der Schulversuch zur „Leistungsdifferenzierten Hauptschule“ der breiten Öffentlichkeit vorgestellt und die Erfahrungen aus dem ersten Jahr wiedergegeben.

Ein etwas brisanter TO-Punkt war die ungeschminkte Darstellung der Situation des Sportunterrichtes, der für acht koedukativ geführte Klassen ohne Turnsaal auskommen musste.

Brand in einer Fischzuchtanlage in Mieming (Freundsheim) und erster Einsatz des neuen Tanklöschfahrzeugs.

...vor 30 Jahren (1988)

Die Tiroler Tageszeitung vom 15. 6. 88 schreibt: „Mieminger Badesee ist Realität“

Untertitel: Mit der Revitalisierung des Natursees eröffnen sich neue Chancen im Sommertourismus. m.h. (=Max Hafele) schreibt: Die Aushubarbeiten für

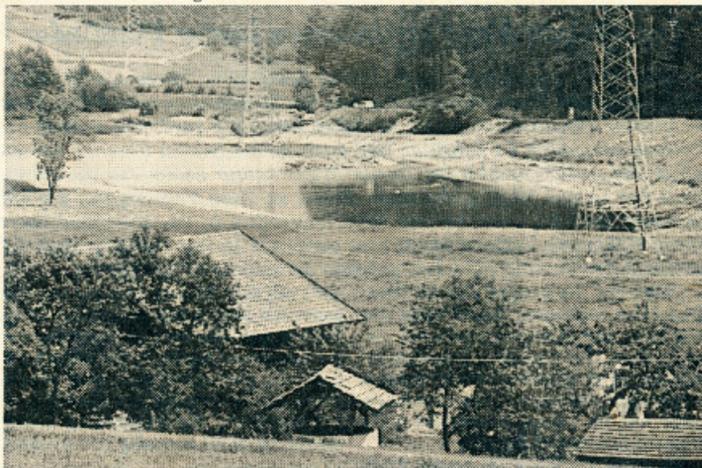
den Mieminger Badesee sind größtenteils schon abgeschlossen und das Wasser wurde bereits eingelassen. Insgesamt kämpfte die Badeseebetriebsgemeinschaft – sie besteht aus der Gemeinde, dem Fremdenverkehrsverband sowie den beiden Agrargemeinschaften See-Tabland-Zein und Untermieming – acht Jahre lang um die Verwirklichung. Die Finanzierung des insgesamt 7 Millionen Schilling teuren Projektes wird von der Badeseebetriebsgemeinschaft und dem Land getragen. Die offizielle Eröffnung und Aufnahme des Badebetriebes erfolgt dann im Sommer 1989.

• Im Sommer 1988 schreibt ebenfalls die TT: „Zahlreiche Sonnenanbeter genießen die Ruhe beim Mieminger Badesee“

• Am 24. Juni 1988 erfolgte die offizielle Eröffnung der Verbandskläranlage in Stams.

Mieminger Badesee ist Realität

Mit der Revitalisierung des Natursees eröffnen sich neue Chancen im Sommertourismus



DER MIEMINGER BADESEE. Bis zur endgültigen Aufnahme des Badebetriebes im Sommer 1989 verschlingt das Projekt 7 Mio. S. Foto: Hafele

Tiroler Tageszeitung vom 15.6.1988

In einem Rundschreiben an die Bevölkerung schreibt der damalige Bürgermeister, Karl Spielmann: „Trotz der enormen finanziellen Belastung der Gemeinde und der Bevölkerung von Mieming wurde bereits im

Jahre 1954 in der Ortschaft Untermieming mit den Kanalisierungsarbeiten begonnen. Man hat also schon vor über 30 Jahren die Notwendigkeit einer geordneten Abwasserentsorgung für unsere Gemeinde erkannt,



Der „Isidori-Sonntag“ – das ist jeweils der erste Sonntag im Juli, ist in Mieming schon was ganz Besonderes. Bei der Prozession wird das „Farggele“ getragen – die Mieminger Dorfzeitung und mieming-online haben darüber schon mehrmals sehr informativ berichtet.

Das Foto, eine Aufnahme vom 3. Juli 1949, zeigt uns das „Farggele“ mit der Besetzung: Oben links der Bub ist Schneider Walter, der rechte Krug Erich; als Farggele-Träger ihre Väter Schneider Heinrich (rechts) und Krug Otto; auch eine gewichtige Aufgabe hatten die Stangenträger, das war rechts Krug Josef und links Ruetz Adolf. Es war für alle Buben (und Eltern) eine große Ehre, da dabei sein zu können.

Lassen wir uns überraschen, wer am 1. Juli 2018 auf dem Farggele sitzt...

Danke an Krug Erich für das Foto!

Neues vom Reitverein Mieming

obwohl... usw. Unsere Gemeinde muss von den Baukosten für das Klärwerk 38,98% bestreiten. Für die Folgezeit ist Mieming mit 32,81% an den Betriebskosten und der Instandhaltung beteiligt (damaliger Schlüssel!). Die in diesem Schreiben angeführten Baukosten beliefen sich auf 38 Mio. Schilling.

Dadurch ließen sich die Mieminger die gute Laune nicht verderben, denn am 25. und 26. Juni 1988 gab es das MIEMINGER DORFFEST mit Festzelt und am Sonntag den Einzug der Musikkapelle zum Festzelt mit anschließendem Fröhschoppen. Am Nachmittag vergnügte sich die Jugend bei einer Gartendisco. Veranstalter waren mehrere Vereine: die Mieminger Bergler, der Familienverband, der Schafzuchtverein, die Musikkapelle, die Schützengilde, die Schützenkompanie und der Sportverein. (Reihenfolge wie im Festprogramm)

Eintritt: Einzelkarte S 25,-
Sammelkarte S 40,-



Links Katharina Plattner GOLD, rechts Lena Holzknecht BRONZE.



Nicole Ginzinger

Auch beim Reitverein Mieming gibt es wieder einiges zum Erzählen. Am 29. April ging es nach der langen Winterpause mit dem alljährlichen Geschicklichkeitsturnier in Zein bei Luggi's Reitstall los. Hier war Geschick von Reiter und Pferd gefragt. Aufgaben wie Slalom, Wasser in Becher transportieren, Bälle werfen und kleine Sprünge gehörten zum Parcours. Auch mit dem Wetter hatten wir Glück – es war ein Spaß für kleine und große Reiter. Weiter ging es im Zuge der „30 Jahre Badeseer Mieming“-Feier, wo heuer auch zugleich die Sportler-erhöhung durchgeführt wurde. Sieben aktive und erfolgreiche Turnierreiterinnen wurden dort für die Erfolge der letzten 3 Jahre geehrt. Miss Tirol Theresa Ruetz und Fußballer Florian Jamnig übergaben gemeinsam mit dem Bürgermeister Dr. Dengg Franz und dem Sportreferenten Dietmar Janicki die tollen Preise. Gleich am Sonntag nach den aufregenden Ehrungen startete bei zwei Mädels wieder die Er-

folgssammlung. Bei der Springmeisterschaft in Telfs (Haflinger) konnte sich Katharina Plattner die Goldmedaille und Lena Holzknecht die Bronzemedaille erreichen. Herzliche Gratulation – macht weiter so!

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ Die Fiechter und Fiechterinnen möchten sich bei all denen bedanken, die sich um die Maiandachten in unserer Pankratiuskapelle bemühten! Ein herzliches Vergelt's Gott den Organisatoren sowie den Musikanten für die Mühewaltung, dass so was zustandekommt.

DANKE!

♥ ... dem ehrlichen Finder / Finderin, die schon vor einiger Zeit das gefundene Jagdmesser in der Gemeinde abgegeben hat. So konnte das Jagdmesser wieder an seinen Besitzer ausgehändigt werden,

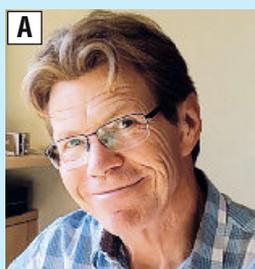
sagt Dietmar Falch

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Das letzte Bilderrätsel ist, wie ja zugegeben, etwas aus der Reihe gefallen. Dieses Mal sollte die Reihe der EHRENAMTLICHEN wieder fortgesetzt werden. Die Absicht dabei ist, nicht nur allseits bekannte Funktionsträger vorzustellen, sondern auch die/den Eine/-n und Andere/-n, die/der im Hintergrund meist wegen ihrer/seiner besonderen Fähigkeiten oder ihres/seines handwerklichen Geschicks besonders gefragt ist und immer wieder unentgeltliche Dienste für die Allgemeinheit erbringt.

N.B. Diese Formulierung zeigt, wie schwierig es mitunter ist, der „Genderregel“ entsprechend zu schreiben. Wäre es da nicht viel einfacher, die „alte“ Form zu verwenden und dabei in unseren Köpfen beide Geschlechter ganz selbstverständlich als gleichbedeutend abgespeichert zu haben? Nun zum Rätsel: Es sind wieder die Motive/Objekte, die Portraits und die Namen entsprechend zuzuordnen.

Muster: Lösung aus dem März-Rätsel: 1 D c



- a Karl Frauenhoffer
- b Reinhard Gastl
- c Peter Kniepeiß
- d Christian Schneider

LÖSUNGEN

Die Lösung aus der Mai-Ausgabe lautet: 1 C 2 D 3 A 4 B

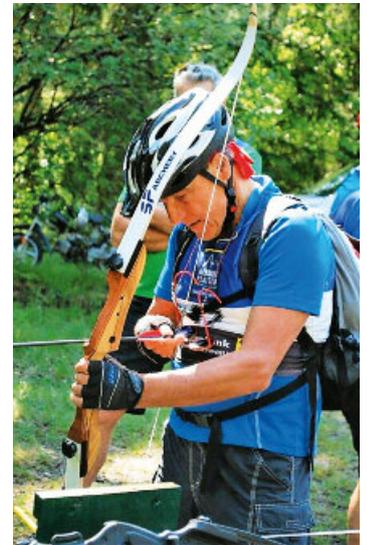
1				2				3				4			
---	--	--	--	---	--	--	--	---	--	--	--	---	--	--	--

Stammtisch-Duathlon 2018 –

„Das war wieder ein geselliges und sportliches Ereignis“



Fotos: Karl „Charly“ Witsch



(kk) Beim Stammtisch-Duathlon am Pfingstmontag, dem 21. Mai 2018 waren 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeldet, 23 gingen dann an den Start (witterungsbedingt mussten etliche die landwirtschaftlichen Tätigkeiten vorziehen). Gegen 9.30 Uhr schickte Starter und Post-Wirt Selahattin Demirkan das stattliche Feld auf den Weg. Verbrauchte Reserven konnten nach dem kräftezehrenden Auftakt an der Labestation in Höhe vom Gasthof zum Lenz in Gschwent wieder aufgefrischt werden. Dafür sorgten im Einklang Karl Frauenhoffer und Toni Spielmann.

In unserer Berichterstattung vom Vorjahr wurde bereits erwähnt, dass der „Stammtisch-Duathlon“ streng genommen ein „Triathlon“ war. Die Ausrichter zählten allerdings das Bogen- und Kleinkaliber-Schießen zusammen. Somit muss das Ereignis nicht umbenannt werden.

Die Disziplinen waren ebenfalls die gleichen wie im Vorjahr: Ra-

deln, Bogen- und Kleinkaliberschießen. Der erste Halt am Kohlplatz forderte die Freizeit-Aktivisten im Bogenschießen. Für die bewährte Organisation zeichnete Klaus Pfennig verantwortlich. Sieger im Bogenschießen war Richard Mak.

Zum Tour-Auftakt wurde von Obermieming über den Kohlplatz in Barwies zum Gasthaus Arzkasten bei Obsteig geradelt. Gesamtsieger waren Eva-Maria Grabenweger mit Bike und auf dem E-Bike Klaus Oppeneiger. Als „schnellste Biker“ wurden Lisi Falch und Richard Mak ausgezeichnet. Die Zeiten der Radler ermittelten am Zielort beim Arzkasten Caro Weber und Burgi Widauer.

Nach einer Rast im Gasthaus Arzkasten machte sich der Tross auf den Weg zur letzten Disziplin im Schießbewerb nach Untermieming. Im Vereinslokal der Schützengilde Mieming wurden die besten Kleinkaliber-Schützen ermittelt. Martin Bachnetzer war Sieger im Kleinkaliberschießen. Mit von der Partie waren überwiegend Freizeit-

Schützen, die unter der Regie erfolgreicher Sport- und Jagdschützen wie Christoph Melmer und Pepi Widauer zu Höchstleistungen fähig waren.

Die abschließende Siegerehrung mit Preisverleihung fand am Ort des Geschehens statt, im Schützenlokal in Untermieming. Keiner ging leer aus. Dafür sorgten namhafte Sponsoren wie der Reitstall zur Post, Sport Maurer, Sparmarkt Plattner, Lagerhaus Mieming, Elektro Falch, Installationen Larcher, Radsport Krug, Raika Mieming, das Alpenresort Schwarz, der Golfshop Knabl, die Gasthöfe zur Post und Neuwirt, das Autohaus Dablander, die Metzgerei Klima, die Betriebsgemeinschaft Badeseer Mieming, Martin und Barbara Spielmann, Christian Riml, Martin Kuprian und Klaus Oppeneiger.

Für die politische Gemeinde Mieming radelte heuer Vize-Bürgermeister Martin Kapeller mit. Er übernahm den Ehrenschutz der Veranstaltung und überbrachte eine Grußbotschaft

des Bürgermeisters, der in den Vorjahren immer mit dabei war. Karl „Charly“ Witsch und HR Dr. Otto Thaler führten die Regie und trafen zum Finale ein gleichlautendes Fazit: „Das war ein geselliges, sportliches und äußerst spaßiges Großereignis!“ (Des Öfteren kommt die Frage, ob nur „Post-Stammtischler“ teilnehmen können. Nein, dieser lustige Bewerb ist natürlich für „alle offen“..., also den Termin vormerken: Pfingstmontag 2019

Weitere Fotos auf mieming-online.at

Wirtschaft im Zoom

Christian Auer und sein Gin



25 Jahre Berufserfahrung als Restaurantleiter, Servicemanager und Sommelier im Alpenresort Schwarz, aber auch ein besonderes Gespür für die Bedürfnisse der Genusshungrigen erwiesen sich als beste Wegweiser für das Erfüllen eines langgehegten Traumes von Christian Auer.

VON DER IDEE BIS ZUM FERTIGEN PRODUKT

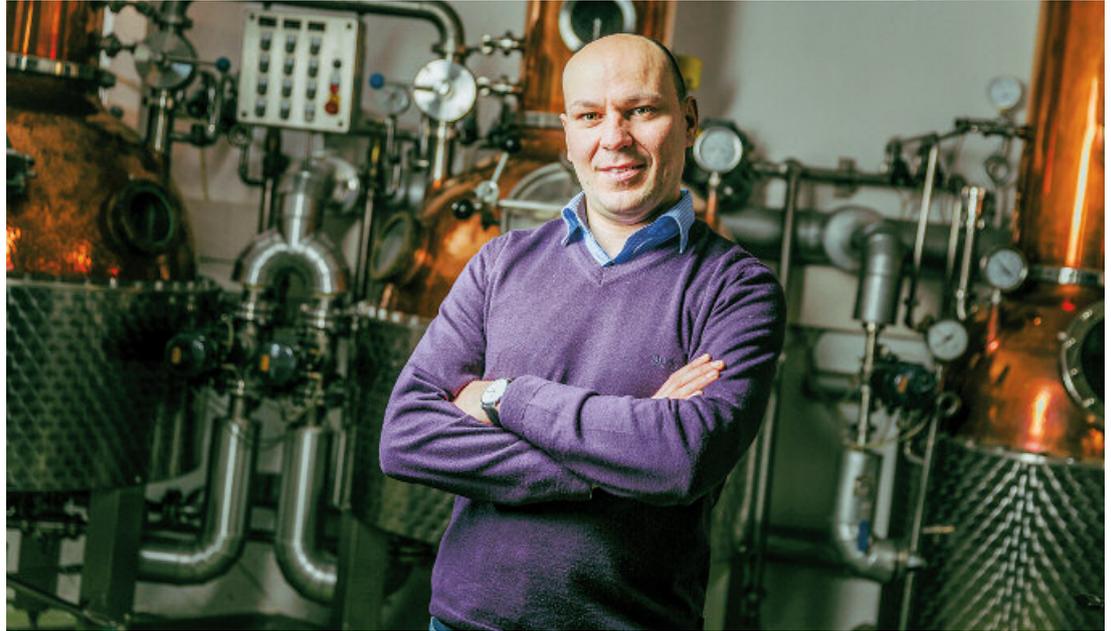
Der gebürtige Mieminger verspürte schon bald nach seiner Lehre als Restaurantfachmann, die er im Alpenresort Schwarz absolvierte, den Wunsch, eines Tages ein eigenes Getränk zu kreieren. Es kristallisierte sich heraus, dass es ein Gin werden sollte. Den sogenannten „richtigen Zeitpunkt“ jedoch galt es abzuwarten, da der Markt mit ca. 4.000 verschiedenen Gin-Sorten weltweit entsprechend groß ist.

DIE RICHTIGEN PARTNER

Mit David Gölles, einem der renommiertesten Schnapsbrenner Österreichs und dem unkonventionellen Wein-Connaisseur und Winzer Clemens Strobl sind innovative Partner mit aufs Ideenboot gesprungen.

DIE REISE DES „WACHOLDERBÄRS“

Die Legende des „Wacholderbärs“ besagt, dass dieser in Urzeiten vom Mieminger Plateau aus bis in die Südoststeiermark,



dem Zuhause von David Gölles, und nach Wagram in Niederösterreich, wo Clemens Strobl sein „Unwesen“ treibt, wanderte.

Nach einer intensiven Planungsphase und unzähligen Entwicklungsschritten war der „Wacholderbär Premium Organic Dry Gin“ geboren. Erhältlich ist die Gin Serie des österreichischen Trios – bestehend aus „Tyrolean Roots & Herbs“, „Styrian Apples & Elder“ sowie „Lower Austrian Grapes & Saffron“ – seit April 2018.

QUALITÄTSMERKMAL AUTHENTIZITÄT

Würzige, fruchtige und florale Geschmacksnuancen sowie sanft natürliche Färbungen machen

die Kreationen zu etwas Besonderem.

Es sind drei Gin-Sorten entstanden, die die Charakteristik des jeweiligen Paten sowie die rein biologischen Inhaltsstoffe der beheimateten Region widerspiegeln. Christian Auer hat seine Edition auf Mieming aufgebaut und setzt somit stark auf die Wacholderbeere sowie auf Tiroler Wurzeln und Kräuter, die das alpin Raue zum Ausdruck bringen. Gleichzeitig steht sein Gin für das klare Wasser und die frische Luft der Umgebung.

Zu Beginn wurden von jeder Sorte 3.000 Flaschen produziert, die mittlerweile bereits ausverkauft sind. Derzeit werden jeweils 10.000 Flaschen nachproduziert, mit dem langfristigen Ziel, 80.000 Flaschen pro Jahr in Österreich zu verkaufen.

KOMMEN UND GENIESSEN

Aufgrund des großen Interesses der Gäste finden im Alpenresort Schwarz regelmäßige Gin-Ver-

kostungen statt. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses durften sich bereits über einen „Gin-Abend mit Christian“ freuen.

Passend zur Eröffnung des neuen Restaurants im Alpenresort Schwarz können nun auch gerne Interessierte aus der Region an zwei Gin-Verkostungen teilnehmen. An diesen Abenden werden die edlen Brände dann zu einem Spezialpreis exklusiv im Hotel erhältlich sein und alle Besucher erhalten einen Einblick in die neuen Restaurantbereiche.

TERMINE GIN-VERKOSTUNG

- 13. Juli 2018 um 20.30 Uhr
 - 27. Juli 2018 um 20.30 Uhr
- Gin-Verkostung € 25,- pro Person

Treffpunkt Restaurant Alpenresort Schwarz (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich)

Weitere Gin-Infos auf www.wacholderbaer.at



V.l.n.r.: Christian Auer, David Gölles und Clemens Strobl.

schwarz
***** alpenresort

stöfflalm.at

Almfrühstück Täglich auf der Sonnenterrasse
Reservieren unter: 0699 15 212 200



Täglich 9.30 - 18 Uhr · bei Reservierung ab 13 Pers. bis 22 Uhr

**MANFRED
MAREILER**



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12
Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

BRAUTMODEN TIROL
D. Melmer



Ball- und Festmode
neu eingetroffen!

www.brautmoden-tirol.at
Obermieming 179a, A-6414 Mieming
facebook.com/brautmodentirol

IHR TRAUMKLEID - UNSERE
HERZENSANGEBLICHENHEIT!

www.brautmoden-tirol.at +43 504 4388

greenvieh
Bar | Restaurant



WHITE NIGHT
Freitag, 3. August

Die einzigartige
Partynacht in WEISS
exklusives Menü
Livemusik Jay & Friends

TICKETS IM HOTEL SCHWARZ
T: 05264 5212 300
conciierge@schwarz.at

Alle Greenvieh-Events unter www.greenvieh.at

FRISEUR ♀
ILONA ALBRECHT

www.friseur-ilona.at

Wir suchen ab sofort

Friseurin m/w mit Praxis für 20–30 Wochenstunden

Friseurlehrling m/w

Anforderungen: Positiver Pflichtschulabschluss,
gepflegtes Erscheinungsbild.
Gerne auch Lehrlinge in Ausbildung.

Bewerbungen unter Tel. 05264 40098

km2

krabacher melmer gmbh Ing. Ernst Krabacher DI (FH) Bmstr. Ferdinand Melmer

Allgemein beedete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung und Nutzwertgutachten

Fachgebiete:

- 94.10 Gewerblich oder industriell genutzte Liegenschaften
- 94.15 Mehrfamilienhäuser, gemischt genutzte Liegenschaften
- 94.17 Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser
- 94.20 Wohnungseigentum
- 94.65 Baugründe
- 94.80 Bewertung sonstiger Immobilien
- 94.70 Nutzwertfeststellung, Parifizierung

Kontakt: office@km2gmbh.at - www.km2gmbh.at - Telefon 05264 /43599 - Obermieming 179a - 6414 Mieming